



50 CENT

HAMBURG am MONTAG

15. April 2013 - Die tagesaktuelle Wochenzeitung für nur 50 Cent

FOTOS: DPA (2), FOTOLIA.DE

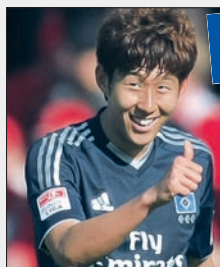
Fit und schlank in den Sommer



Die größten **Diät- Fallen**

Darum kann Fasten
gefährlich werden

Seite 27



2:1 in Mainz

Doppelpack macht Son immer teurer

Alles zum HSV, St. Pauli und mehr aktueller Sport ab Seite 14

News-Aktuell **Politik** Region Sport Reportagen Lifestyle Reise Stellenmarkt

Trotz Jubelshow
um Steinbrück –
79 % glauben nicht
an ihn als Kanzler



MUSS er ran?

**Kreuzfahrten
ab Hamburg**
Seiten 20/21

Anzeige

**HIER GIBT ES HAMBURG
UND EINFACH GUTE MUSIK!**



www.alsterradio.de

EDITORIAL

von Sven Wolter-Rousseaux

Liebe Leserinnen und Leser,
liebe Air Berlin-Passagiere!

Eine Premiere: Sie halten die allererste Ausgabe von HAMBURG am MONTAG in Ihren Händen. Ob der Inhalt, ob unsere Geschichten Ihnen zusagen, werden Sie wahrscheinlich erst nach 38 weiteren Seiten sagen können. Und ob eine neue, „analoge“ Zeitung in der heutigen Zeit überhaupt noch eine Chance hat, ist die eigentliche, die spannende Frage, die auch wir heute noch nicht beantworten können.

Nach unserer Ankündigung, mit HAMBURG am MONTAG an den Start gehen zu wollen, haben wir viele Zuschriften von Kollegen anderer Redaktionen erhalten, die uns viel Glück wünschten. Auf der anderen Seite gab es aber auch zahlreiche Twitter-Meldungen, in denen von „Selbstmord“ und „Größenwahn“ zu lesen war.

Egal. Wir wollen einfach wissen, ob eine tagesaktuelle Wochenzeitung nicht doch funktionieren kann. Wir glauben daran.

Lassen Sie sich begeistern von packenden Reportagen, echten Fakten, ehrlichen Meinungen und einem großen Ratgeber-Teil – Sie haben es verdient. Und eines versprechen wir Ihnen: Wir lassen uns nicht verbiegen, wir sind Ihre Zeitung.

Zahl der Woche

121

Millionen iPads wurden seit der Präsentation durch Steve Jobs im Januar 2010 verkauft. Viele Experten glaubten damals nicht an den Erfolg des Apple-Tablets. „Das ist ein nettes Lesegerät“, lästerte auch Microsoft-Gründer Bill Gates über das Konkurrenz-Produkt.

Parkplatz-Kunst am Deichtor



Eine Installation des Künstlers Hans-Peter Feldmann, ein auf dem Dach liegendes Auto, ist seit dem 12.04.2013 auf dem öffentlichen Parkplatz neben den Deichtorhallen in Hamburg zu sehen. Noch bis zum 02.06.2013 zeigen die Deichtorhallen Bilder, Skulpturen und Installationen des deutschen Künstlers ab der Jahrtausendwende.

Foto: Christian Charisius/dpa

Rettungsübung auf dem Deich



Reservisten und Soldaten der Bundeswehr des Landeskommandos Hamburg übten in der vergangenen Woche mit Hubschraubern vom Typ Bell UH-1D für den Heimat- und Katastrophenschutz an einem Deich in Hamburg zusammen mit dem THW und der Feuerwehr. Die Übung ist Teil der Ausbildung von Reservisten, die künftig im Heimat- und Katastrophenschutz eingesetzt werden sollen.

Foto: Sven Hoppe/dpa

2,8 Mio. Euro pro Meter



Waran im Tierheim Süderstraße

Der etwa einjährige Waran "Drago" ist hinter einer Glasscheibe im Tierheim Süderstraße in Hamburg zu sehen. Das Jungtier wurde im September 2012 auf einer Straße in Hamburg gefunden und ist seitdem in dem Hamburger Tierheim untergebracht.

Warane bilden eine 73 Arten umfassende Gattung der Schuppenkriechtiere und werden je nach Art wird eine Länge von 20 Zentimeter bis 3 Meter groß. Warane leben in den Tropen, Subtropen und in geringerem Maß auch in den gemäßigten Zonen der alten Welt.

Foto: Bodo Marks/dpa

Nach ihrem Ausdocken liegt die längste Luxusyacht der Welt, die 180 Meter lange "Azzam", an der Ausrüstungspier der Bremer Lürssen-Werft. Die 93.000 PS starke Yacht soll eine Geschwindigkeit von 30 Knoten (knapp 60 km/h) erreichen. Der etwa 500 Millionen teure Neubau ist für einen Scheich aus den Arabischen Emiraten bestimmt. *Foto: Ingo Wagner/dpa*



Eisbär am Jungfernstieg

Ein verirrter Eisbär am Jungfernstieg: So schlimm ist es mit dem Klimawandel zum Glück doch noch nicht. Es ist nur ein Eisbär-Kostüm, in dem zwei Greenpeace-Aktivisten stecken. Die Umweltschützer demonstrieren für ein Schutzgebiet in der Arktis und sammelten zu diesem Zweck Unterschriften in der Hamburger Innenstadt.

Foto: dpa



Kühne übernimmt Hotel-Interconti

Der Zugang des ehemaligen Hotel Interconti in Hamburg ist mit einem rot-weißem Band versperrt. Eine Tochterfirma der Kühne Holding AG des Transport- und Logistikunternehmers Klaus Michael-Kühne übernimmt das insolvente Interconti an der Außenalster, wie der Insolvenzverwalter des Hotels mitteilte.

Foto: Christian Charisius/dpa



Lichtershow im U-Bahnhof

Hamburg – Neue Attraktion für Hamburger U-Bahn-Fahrer: Seit Sonnabend gibt es an der Haltestelle „HafenCity Universität“ der U4 zu jeder vollen Stunde eine bunte Vorführung. Zwischen 11 und 18 Uhr am Wochenende und an Feiertagen (der offizielle Betrieb startet erst im Herbst) wechseln die zwölf Lichtboxen an der Decke der Haltestelle ihre Farben zum Takt von klassischer Musik. Ein futuristisch anmutendes Erlebnis, das man gesehen haben sollte.

Foto: dpa

Steinbrück kämpft

SPD-Wahlparteitag in Augsburg

Augsburg – **Der Kandidat hielt eine kämpferische Rede, die Delegierten jubelten pflichtschuldig: „Ich will Kanzler der Bundesrepublik Deutschland werden“**, rief Peer Steinbrück den 600 SPD-Mitgliedern in Augsburg zu und wurde dafür mit stehenden Ovationen gefeiert. Fünf Monate vor der Bundestagswahl schwor der 66-jährige Ex-Finanzminister die Partei auf eine harte Auseinandersetzung mit Schwarz-Gelb bis zur letzten Minute ein. Einstimmig verabschiedete die SPD ihr Wahlprogramm, in dem Forderungen des linken Flügels stark berücksichtigt wurden.

Steinbrück reagierte gelassen auf die schlechten Werte und verwies auf die jüngsten Wahlergebnisse auf Landes- und Kommunalebene. „Und da sind die Umfragekönige von Schwarz-Gelb im Abwind. Und wir sind im Aufwind.“ Als Leitmotiv für den Wahlkampf gab der Kanzlerkandidat die Stärkung des Gemeinwohls aus. Für den Fall eines Wahlsiegs versprach er eine Politik mit Leidenschaft, Verantwortungsbewusstsein und Augenmaß. Er wolle einen Weg einschlagen, der „weg von der Ellenbogengesellschaft, hin zu einer dynamischen Wir-Gesellschaft“ führe.

Die SPD zieht mit einem Programm in den Wahlkampf, das den Titel „Deutschland besser und gerechter regieren: Für ein neues soziales Gleichgewicht in unserem Land“ trägt. Es sieht neben einem Spitzensteuersatz von 49 Prozent auch einen Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde vor.

Berufsausbildung

52,4%

In Hamburg sind aktuell rund 72.000 Menschen arbeitslos gemeldet. Gut 37.000 von Ihnen haben keine abgeschlossene Schul- und/oder Berufsausbildung. Das ergibt eine Quote von etwa 52,4 %



Kann Scholz

Analyse Trotz hervorragender Sympathiewerte hätte

Es wird richtig eng für Kanzlerkandidat Peer Steinbrück: Keine Woche vergeht, in der er nicht in ein echtes oder vermeintliches Fettnäpfchen tritt, seine angeblich so erfrischende Art, Klartext zu reden, kommt bei den Wählern überhaupt nicht an und seine Umfragewerte sacken immer weiter ab.

35 Punkte liegt Steinbrück inzwischen laut der letzten Umfrage des ARD-Deutschlandtrends hinter Merkel. Als er zum Kandidat gekürt wurde, waren es lediglich elf. Laut einer Forsa-Umfrage sehen 79 Prozent der Deutschen ihn auch nicht als Bundeskanzler. Kein Wunder, dass selbst in der SPD immer mehr zweifeln, ob Steinbrück die Bundestagswahl überhaupt noch gewinnen kann. Im Klartext: Die SPD hat ein massives Problem. Trotz Pflichtjubiläum

auf dem gestrigen Wahlparteitag in Augsburg (siehe Kasten li.): Nicht wenigen in der SPD wäre es am liebsten, wenn Steinbrück von sich aus hinschmeißen und Platz machen würde für einen Kandidaten, der es besser schafft, Sympathien zu gewinnen statt immer mehr zu verlieren.

Ein Kandidatenwechsel würde die Partei runterziehen

Laut Parteikreisen würden es einige



Der Berliner Parteienforscher Dipl. Pol. Carsten Koschmieder gilt als ausgewiesener Fachmann

FOTO: PRIVAT

Olaf Scholz, Peer Steinbrück und Siegmund Gabriel - alle drei waren schon Landesväter - aber nur Scholz konnte auch eine Wahl gewinnen, und das sogar mit absoluter Mehrheit. Gabriel und Steinbrück hatten ihre Ministerpräsidentenstühle nur „geerbt“ und scheiterten jeweils beim ersten Versuch einer Wiederwahl

FOTO: DPA



Kanzler?

auch Hamburgs Erster Bürgermeister aktuell keine Chance gegen Merkel

Mitglieder begrüßen, wenn die Parteiführung sich in letzter Minute noch für einen anderen Kandidaten ausspricht. Das allerdings wäre ein höchst gefährlicher Schritt: „Die SPD müsste einen dramatischen Fehler eingestehen und das würde die Partei runterziehen. Außerdem kostet es viel Zeit, einen anderen Kandidaten aufzubauen“, sagt der renommierte Berliner Parteien- und Politikforscher Carsten Koschmieder.

Steinbrück kann Fehler noch ausbügeln

Für ihn ist allerdings noch nichts entschieden. „Vier Wochen vor der Wahl haben die Leute vergessen, was im

Frühjahr war. Steinbrück kann jetzt noch Fehler ausbügeln. Er muss es schaffen, dass mehr über inhaltliche Dinge wie etwa zu Fragen der sozialen Gerechtigkeit geredet wird“, erklärt Koschmieder gegenüber HAMBURG am MONTAG.

Dennoch wird in SPD-Hinterzimmern durchaus offen diskutiert, wer Steinbrück beerben könnte, es wird nach Alternativen gesucht und hinter vorgehaltener Hand werden sogar Namen gehandelt. Der Name von NRW-Ministerpräsidentin Hannelore Kraft wird genannt, gelegentlich auch die von Sigmar Gabriel oder Frank-Walter Steinmeier.

Aus Norddeutscher SPD-Sicht unverständlich: Der Name von

Hamburgs Ersten Bürgermeister Olaf Scholz wird nicht gehandelt. Immerhin hat er für die SPD bei der Bürgerschaftswahl die absolute Mehrheit eingefahren, hat Beliebtheitswerte, die fast schon an Willy Brandt heranreichen und kennt den Berliner Politikbetrieb als Generalsekretär und als Arbeitsminister ganz genau. Doch kann Scholz auch Kanzler?

Für Scholz käme eine Kandidatur zu früh

Das käme für ihn zu früh, urteilt Koschmieder. „Er ist derzeit keine Alternative. Ihm fehlt Erfahrung, er bräuchte den Rückenwind einer erfolgreichen Wiederwahl in Hamburg“, so der Parteienforscher.

Dabei hat Olaf Scholz ein Problem, das aber nur auf den ersten Blick als Nachteil erscheint: er gilt als wenig charismatisch, wer es nicht gut mit ihm meint, nennt ihn dröge und farblos. Allerdings: Das sind Eigenschaften, die oft auch Kanzlerin Angela Merkel nachgesagt werden. Bekannt ist, dass sie lange keine Entscheidungen trifft, Dinge laufen lässt und nur im Notfall ein Machtwort spricht – die Politik der „ruhigen Hand“. Geschadet hat es ihr nicht, im Gegenteil: Die Deutschen stehen zu ihr. Sie wollen in Zeiten von Eurokrise und Atomkrieg-Irren eine geräuschlose Regierung und keinen polternden Steinbrück. Insofern wäre Olaf Scholz eventuell doch eine Alternative.

Meldungen

„Tag der Azubis“ am Flughafen Hamburg

Was kommt nach der Schule? Woher weiß ich, welcher Beruf der richtige für mich ist? Was verdiene ich während meiner Ausbildung, wie sieht mein Arbeitsplatz aus und was für Kollegen erwarten mich eigentlich?

Schüler, die bald ihren Schulabschluss machen, haben in Sachen Berufsstart und Ausbildung viele Fragen. Da kann die Azubi-Messe am 26. April im Terminal Tango des Flughafen Hamburgs wertvolle Hilfestellung geben. Rund 35 renommierte Unternehmen informieren dort über ihre Ausbildungsangebote.

Weitere Infos: www.Bewerbertag24.de

In Vorgarten geknallt

Neumünster - Bei einer Spritztour mit dem Auto seiner Eltern raste ein 16-Jähriger in den Vorgarten eines Hauses in Tüttendorf (Kreis Rendsburg-Eckernförde) und verletzte sich dabei. Außerdem wurden mehrere Bäume und ein Zaun beschädigt, teilte die Polizei in Neumünster mit. Der junge Mann habe die unerlaubte Fahrt gestartet, während seine Eltern auf einer Feier waren. Sein Freund, der ihn auf der Spritztour begleitet hatte, wurde ebenfalls leicht verletzt. dpa

Zahl der Woche

4,3 Mio

Drei Jahre nach dem ersten Spatenstich wird heute in Travemünde eine neue Verkehrszentrale der Wasser und Schifffahrtsverwaltung in Betrieb genommen. Der mit modernster Technik ausgestattete Bau kostete rund 4,3 Millionen Euro.

Michael Otto: Feier-Abend im Freihafen

Zum 70. Geburtstag kamen viele prominente Gäste an die Elbe



Susan Atwell



Maria Furtwängler



Vickey Leandros



Jan Fedder mit Ehefrau Marion

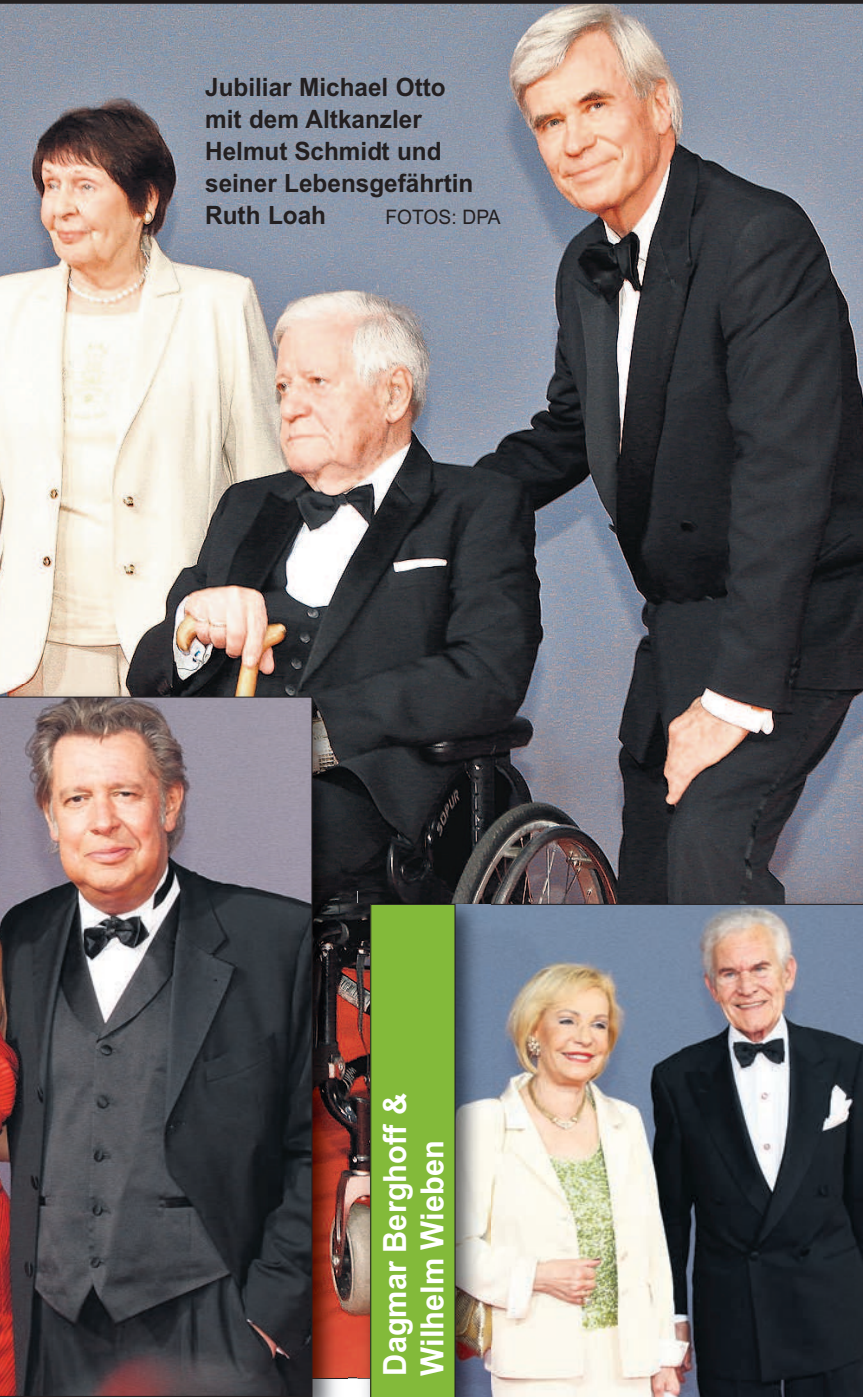
Hamburg – Wenn der Otto-Konzern etwas zu Feiern hat, kommen gerne die Großen aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft. Und wenn es dann noch gilt, den 70. Geburtstag von Michael Otto zu begehen, wird der Reigen der Gratulanten noch umfangreicher. 350 Gäste konnte der Aufsichtsrats-Chef des Unternehmens am Samstagabend zu seiner Party im „Schuppen 52“ des Freihafens begrüßen.

Zu den Gratulanten zählten unter anderem Alt-Bundeskanzler Helmut Schmidt, Hamburgs Erster Bürgermeister Olaf Scholz und der frühere Bundespräsident Horst Köhler. Verleger Hubert Burda war mit seiner Frau, der Schauspielerin Maria Furtwängler, an die Elbe gereist. Durch den Feier-Abend führte die charmante und

bekannte Fernsehmoderatorin Susan Atwell.

Das außergewöhnlichste Geschenk zum 70. bekam Otto von der Umweltstiftung WWF Deutschland. Sie benennt eine erst kürzlich neu entdeckte Pflanze aus der Gruppe der Habichtskräuter nach dem Ehrenvorsitzenden ihres Stiftungsrats. Die Pflanze mit gelben Blüten wächst nur auf einigen Magerwiesen im Spessart und heißt künftig *Pilosella ottonis*, zu deutsch Otto-Habichtskraut. Sie wurde vom Präsidenten des WWF Deutschland, Detlev Drenckhahn, entdeckt und beschrieben. Deshalb darf er sie auch benennen. Michael Otto war von 1994 bis 2012 Vorsitzender des WWF-Stiftungsrats.

26 Jahre lang stand er an der Spitze des väterlichen Familienkonzerns und vergrößerte die Otto Group ungefähr um das Fünffache. Der weltweite Handels- und



Jubililar Michael Otto mit dem Altkanzler Helmut Schmidt und seiner Lebensgefährtin Ruth Loah FOTOS: DPA

Dagmar Berghoff & Wilhelm Wieben

Dienstleistungskonzern hat heute fast 54 000 Beschäftigte. Auch wenn Michael Otto sich schon vor fünf Jahren von der Rolle des aktiven Konzernlenkers verabschiedet hat: Aus der öffentlichen Wahrnehmung verschwunden ist der Aufsichtsratschef des weltweiten Handels- und Dienstleistungskonzerns Otto Group keineswegs. Immer wieder meldet er sich zu Wort, weniger zu den Angelegenheiten seines Familienkonzerns als mehr zu Umwelt-, Entwicklungs- und Bildungsthemen.

Vor 16 Monaten starb sein Vater, der legendäre Unternehmensgründer Werner Otto, im Alter von 102 Jahren. Nun ist

Michael Otto als sein ältester Nachkomme so etwas wie das Oberhaupt des verzweigten Otto-Clans. Davon will er nichts hören. „Ich halte nichts von der Rolle des Patriarchen“, sagt Otto bestimmt. Offen bleibt, ob sein Sohn Benjamin einmal an die Spitze des Familienunternehmens tritt. Der 37-Jährige, der zuvor ein eigenes Unternehmen aufgebaut hat, ist seit 2012 im Konzern und arbeitet an einem geheimen Großprojekt. „Ich übe keinen Druck auf meinen Sohn aus“, sagt sein Vater. „Er entscheidet selbst, ob, wann und wie er den nächsten Schritt im Unternehmen machen möchte.“

Text: dpa

Motorradfahrer rast in den Tod

Mönkhagen - Ein junger Motorradfahrer kam gestern bei einem Verkehrsunfall auf der Autobahn 20 im Kreis Stormarn ums Leben. Der 21-Jährige hatte während eines Überholvorgangs auf dem linken Fahrstreifen offenbar die Kontrolle über seine Maschine verloren, teilte die Polizei mit. Zwischen

den Anschlussstellen Mönkhagen und Geschendorf prallte er gegen die Mittelschutzplanke und stürzte auf die Straße. Rettungskräfte versuchten vergeblich, den Mann wiederzubeleben. Die Polizei musste die Fahrbahn während der Bergungsarbeiten in Richtung Westen für rund eine Stunde voll sperren. dpa

Feuer in Scharbeutz

Scharbeutz - Die Feuerwehr in Scharbeutz (Kreis Ostholstein) musste am Wochenende gleich mehrmals ausrücken: Zwei Menschen wurden bei einem Feuer in einem Einfamilienhaus verletzt. Auslöser war vermutlich ein Kabelbrand. Die beiden

Bewohner erlitten eine Rauchgasvergiftung. Bei einem weiteren Brand zerstörte das Feuer aus zunächst ungeklärter Ursache eine Scheune. Darin haben sich mehrere Autos befunden, auf dem Dach war eine Photovoltaik-Anlage installiert. dpa

Anzeige

FIT FÜR DEN BERUF

VORTRÄGE, AZUBI-BUS
AUSBILDUNGSPLATZBÖRSE
BEWERBUNGSMAPPEN-CHECK

AUSBILDUNGSMESSE

MIT DEM AZUBI-BUS

26. APRIL 2013

FLUGHAFEN HH / TERMINAL TANGO

9.00 - 15.00 UHR



GEWERBLICH | TECHNISCH | KAUFMÄNNISCH | MEDIZINISCH

Ihre kostenlose Eintrittskarte erhalten Sie unter
www.Bewerbertag24.de



Floskeln adé

Ein Kommentar von Sven Wolter-Rousseaux

Was darf man eigentlich äußern, was ist politisch korrekt und mit welchen Aussagen verbrennt man sich die Finger?

Obwohl der Begriff „Klartext“ aktuell durch den SPD-Kanzlerkandidaten Peer Steinbrück eher negativ besetzt ist, sagt er trotzdem auch etwas über die Bemühungen mancher Politiker aus, eine Art von neuer Ehrlichkeit auf die Tagesordnung der aktuellen Politik zu setzen. So, wie es jetzt auch Hamburgs Sozialsenator Detlef Scheele getan hat (siehe Text rechts).

Und das ist gut so!

Leere Worthülsen und Floskeln haben wir einfach satt. Insgeheim wünschen wir uns so herausragende Rhetoriker, wie Franz-Josef Strauß oder Herbert Wehner zurück, die auch nicht davor zurückschreckten, mit ihren flotten Sprüchen bei den eigenen Partei-Freunden anzuecken.

Insofern ist es erfrischend und im Kampf gegen eine steigende Politikverdrossenheit nur gut, wenn unsere Politiker wieder häufiger „Klartext“ sprechen. Aber warum werden sie auch gleich wieder abgestraft, wenn sie unbequeme Wahrheiten aussprechen? Was hat Peer Steinbrück in den letzten Monaten tatsächlich falsches geäußert, dass er als „Pannen-Peer“ oder „Fettnäpfchen-Treter“ in den Medien vorgeführt werden darf?

Wir müssen entscheiden, ob wir weiter mit leeren Worthülsen zugeschüttet werden oder uns auch mit unpopulären Tatsachen auseinandersetzen wollen.

Fakten-Check

20,9%

aller Zuwanderer aus Rumänien oder Bulgarien im Alter von 25 – 44 Jahren haben einen Hochschulabschluss. In Deutschland liegt der Anteil bei der gleichaltrigen Bevölkerung bei nur 18,1 Prozent.

Quelle: Migrationsbarometer 2013

Hamburg Arbeits- und Sozialsenator Detlef Scheele (SPD) hat in einem Interview mit der Obdachlosenzeitung Hintz & Kunzt deutlich gemacht, dass unqualifizierte Zuwanderer in Hamburg nicht mit offenen Armen empfangen werden und damit eine neue Diskussion um Armutszuwanderung ausgelöst

FOTO:
JOBS-KOMPAKT NORD

Klartext

Für unqualifizierte Zuwanderer gibt es kaum Jobs

Armutsflichtlinge sollen umkehren, äußert Sozialsenator Detlef Scheele in der aktuellen Ausgabe der Obdachlosenzeitung Hintz & Kunzt. Obwohl Zahlen eindeutig belegen, dass er mit seiner Feststellung, wonach unqualifizierte Zuwanderer auf dem Hamburger Arbeitsmarkt kaum eine Chance haben, absolut richtig liegt, gibt es auch Kritik an seiner Äußerung.

Ab 2014 gilt die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit auch für Rumänen und Bulgaren. Frank-Jürgen Weise, Chef der Arbeitsagentur rechnet mit bis zu 180.000 Zuwanderern pro Jahr aus diesen Ländern. Viele von ihnen werden auch nach Hamburg kommen, um ihr Glück in der Hansestadt zu versuchen. Glaubt man den Statistiken, werden die meisten von ihnen hier aber scheitern, da sie kein Deutsch sprechen und/oder über keine qualifizierte Ausbildung verfügen. Nur wenige Zuwanderer werden aufgrund ihrer beruflichen Qualifikationen den deutschen Arbeits-

markt als Fachkräfte bereichern. Für die meisten von ihnen kommen aufgrund fehlender Qualifikationen ausschließlich einfache Helfertätigkeiten in Frage, von denen es erstens viel zu wenige gibt und die zweitens so schlecht bezahlt sind, dass vielfach aufstockende Leistungen durch die Jobcenter nötig werden. Friedhelm Siepe, Chef der Hamburger Jobcenter äußerte sich gegenüber dem Autor, dass nur 1.800 Stellen für Helfertätigkeiten in Hamburg zur Verfügung stehen.

Auf einen Helfer-Job kommen 21 Bewerber

Und um diese wenigen Jobangebote für Unqualifizierte buhlen eine ganze Menge Hamburger, wie die aktuellen Zahlen der Arbeitsagentur belegen: 71.842 Menschen waren im März in Hamburg arbeitslos gemeldet. Davon 37.830 ohne jegliche Berufsausbildung, was einer Quote von 52,4 Prozent entspricht. 18.261 Arbeitslose

sind Ausländer und noch einmal deutlich mehr haben einen Migrationshintergrund.

Diese Zahlen verdeutlichen, dass schon jetzt 21 unqualifizierte Bewerber auf eine freie Helferstelle kommen. Kommen noch weitere unqualifizierte Zuwanderer hinzu, muss man sie zuerst umfangreich schulen und qualifizieren, um sie überhaupt erst in den Arbeitsmarkt integrieren zu können. Aber auch das setzt voraus, dass zumindest bessere Grundkenntnisse der deutschen Sprache vorhanden sein müssen, um den Schulungsmaßnahmen überhaupt folgen zu können.

Wer kaum Deutsch spricht hat schlechte Karten.

„Wer kein Deutsch spricht und keine Ausbildung hat, hat hier keine Möglichkeiten. Unsere Haltung lautet: Kommt im eigenem Interesse gar nicht erst hierher.“, diese Aussage von Sozialsenator Scheele gegenüber der Obdachlosenzeitung Hinz &

Kunzt ist für die Hamburger Grünen-Chefin Katharina Fegebank (36) trotzdem nicht nachvollziehbar (siehe Kasten). Sie verweist auf eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) wonach Zuwanderer eine Bereicherung für den Arbeitsmarkt sind und die Kosten der Migration selbst erwirtschaften.

Für ausländische Fachkräfte gibt es einen hohen Bedarf.

Auch nach Einschätzung der Entwicklungsorganisation OECD bzw. dessen stellvertretenden Generalsekretärs Yves Leterme hängt der Wohlstand Deutschlands in Zukunft wesentlich davon ab, ob es uns gelingt, trotz seiner alternden Bevölkerung wettbewerbsfähig zu bleiben. Dazu sei es mittelfristig dringend nötig gut ausgebildete ausländische Fachkräfte nach Deutschland zu holen, so der OECD-Vize. Dabei lag seine Betonung aber auf „gut ausgebildet“.

/SWR

Aktuelles Gutachten Deutschland profitiert von Zuwanderung

EU-Zuwanderer sind meist jung, gut qualifiziert und haben häufig einen Hochschulabschluss. Zu diesem Ergebnis kommt der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration in seinem Jahresgutachten 2013.

Demnach liegt der Anteil der Hochqualifizierten an den seit 2004 zugewanderten EU-Bürgern im Alter von 25 bis 44 Jahren über dem der deutschen Bevölkerung im gleichen Alter: jeder Fünfte (20,7 %) der Zuwanderer aus den EU-Beitrittsstaaten von 2004 (u.a. Polen, Tschechien, Ungarn) hat einen Hochschulabschluss. Dies gilt mit 20,9 Prozent auch für die Zuwanderer aus Rumänien und Bulgarien. Bei den gleichaltrigen Deutschen liegt der

Akademikeranteil bei nur 18,1%

Die Gutachter erwarten, dass qualifizierte Zuwanderung die sozialen Sicherungssysteme stärkt und die vielfach geäußerte Sorge, dass es zu einer massiven Einwanderung in das bundesdeutsche Sozialsystem kommen könnte, sich bislang als unberechtigt erwiesen hat. Lt. Gutachten gehen 72,1 Prozent der Bulgaren und Rumänen, die nach 2007 nach Deutschland kamen und zwischen 25 und 44 Jahre alt sind, einer Erwerbstätigkeit nach.

Dennoch sei nicht auszuschließen, dass es künftig zu Armutswanderungen innerhalb der EU kommt. Dies gilt vor allem für die Beitrittsländer Rumänien und Bulgarien, für die ab 2014 die volle Arbeitnehmerfreizügigkeit greift.

Stellungnahme

von Katharina Fegebank (36), Landesvorsitzende der GAL



"Rumänen und Bulgaren leben und arbeiten hier in äußerst prekären Situationen"

Es ist nicht bewiesen, dass die EU-Bürger aus Bulgarien und Rumänien in Deutschland chancenlos wären, wenn sie hier arbeiten dürften. Aber wer ohne Arbeitserlaubnis ist, kann auch nicht in die Sozialkassen einzahlen und bleibt im Niedriglohnbereich.

Wir wissen wenig über die Qualifikation der Arbeitsmigranten. Nur weil sie schlecht bezahlte Jobs machen, heißt das nicht, dass sie keine Ausbildung haben. Wegen fehlender vollständiger EU-Freizügigkeit dürfen zugewanderte Rumänen und Bulgaren in Deutschland mehrheitlich nicht legal sozialversicherungspflichtig arbeiten. Dadurch werden sie in die Illegalität gedrängt und leben und arbeiten hier in äußerst prekären Situationen.

Um das Problem zu beheben, fordern wir die Aufhebung der

Arbeitsbeschränkung für Rumänen und Bulgaren. Die Erfahrungen mit der vollständigen Freizügigkeit Polens zeigen, dass die, die Arbeit suchen, bereits in Deutschland sind.

Des Weiteren hat es die schwarz-gelbe Bundesregierung versäumt, den deutschen Arbeitsmarkt für die vollständige Freizügigkeit gut vorzubereiten. Die Angst, dass die Zuwanderung südosteuropäische Arbeitskräfte zum Lohndumping führt, kann man mit der Einführung eines bundesweiten Mindestlohns begegnen.

Zusätzlich müssen wir uns auf europapolitische Ebene dafür einsetzen, dass die Lebensverhältnisse in Bulgarien und Rumänien deutlich verbessert werden. Ende 2011 betrug das Nettodurchschnittseinkommen in Rumänien beispielsweise 354,53 Euro."

Anzeige

GROSSE
Eintausch
Aktion
AUS ALT
MACH NEU

Meyer's
Mühle
GARTEN
TECHNIK

Service in eigener Werkstatt
Verkauf + Beratung ✓

Rugenbarg 51 • Norderstedt
Tel.: 040 - 52 86 22 80

Neuwagenkäufer immer älter

Berlin – Ein neues Auto, ein Traum für Mann und Frau. Doch die Käufer werden immer älter, zählen zu der Gruppe „Best Ager“. Einer Studie vom CAR-Institut der Universität Duisburg-Essen zufolge sind Neuwagenkäufer im Schnitt schon 51,9 Jahre alt. Für die Studie wurden die Pkw-Zulassungen auf Privatpersonen in ganz Deutschland ausgewertet.

Die Studie ergab, dass fast ein Drittel der Käufer über 60 Jahre alt, nur sieben Prozent jünger als 30 Jahre sind. Der Stern glänzt dabei ganz hell. Denn die deutsche Marke mit den ältesten Käufern (im Schnitt 56,2 Jahren) war 2012 Mercedes.

Autoexperte Ferdinand Dudenhöffer: „Der demografische Wandel spiegelt sich im Neuwagenmarkt wieder. Der zweite Grund: In Großstädten wird das Auto als Statussymbol für junge Menschen immer unbedeutender.“ Die jüngste Gruppe waren die Coupé-Käufer mit durchschnittlich 48,2 Jahren. Die ältesten Neuwagenkäufer sind bei den Stufenhecklimousinen zu finden. Hier lag das Durchschnittsalter bei 55,8 Jahren.



*Sex-Butler Christian Strauß mit seinem Verkaufsschlager: Kondome in allen Farben und Größen.
Fotos: Michael Kudal*

Hier kommt der

Sex-Butler

Christian Strauß (37) betreibt Deutschlands einzigen Lieferservice für Erotikartikel

Fakten-Check

48

Sex sells! „Naturgetreue Nachbildungen, eine hohe hochwertige Qualität und oftmals witzige Optiken sorgen für steigende Umsätze“, freut sich Jens Seipp, Marketingleiter des Erotik-Konzerns Orion. 2012 machten die 150 Fachgeschäfte 48 Millionen Euro Umsatz. Verkaufsschlager: Vibratoren.

Hamburg – Das Handy ist sein bestes Stück. Es vibriert im Takt des schrillen Handytons. Kundschaft für Christian Strauß. Er ist Deutschlands einziger Sex-Butler. Seine Besuche im Freudenhaus sind für ihn immer ein Grund zur Freude, denn die Damen zahlen ihn aus. Der 34-Jährige betreibt seit knapp sieben Jahren einen Service der ganz besonderen Art

und beliefert rund 500 Prostituierte, die in Bordellen und Etablissements ihre Gäste verwöhnen, und auch Privathaushalte mit praktischen Helfern für den Lustgewinn. Alles von zart bis hart für ein erfrischendes Liebesleben.

Weit über 100 Mal am Tag klingelt sein Handy. „Wenn den v etwas fehlt, bin ich zur



Ein Erotic-Shop auf vier Rädern.

Stelle. Ich kümmere mich auch um ungewöhnliche Utensilien und Accessoires, die ich dann im Großhandel besorge“. Er liefert schnell und unkompliziert an fast allen 365 Tagen im Jahr. Aber wer in diesem Gewerbe sein Geld verdienen will, muss etwas zu bieten haben. Wenn er kommt, gibt's Gummi. Zwischen 2000 bis 3000 Kondome, eine Vielzahl von Dildos, DVDs mit Pornofilmen, Gleitcremes, Öle und Sex-Spielzeug hat er vorrätig. Sein Lager ist auch sein Arbeitsplatz – ein auffällig pinkfarbener Opel Astra.

Sein Tag beginnt um 9 Uhr. Er prüft die Bestellungen, die auf seiner Mailbox oder per E-Mail (www.ero-butler.de) eingegangen sind, telefoniert mit seinen Kundinnen und plant die ersten Routen. „Gleich morgens beliebere ich die Appartements, denn für die Damen beginnt der Arbeitstag schon früh. Gegen 22Uhr habe ich dann Feierabend.“

Arbeitstag dauert 13 Stunden

Die erste Kundin an diesem Tag ist Liebesdame Ally (29). Sie ist wirklich froh über den Lieferservice: „Er ist ein Profi in seinem Geschäft. Ich könnte einige Freier ohne seinen Lieferantenjob hier im Lusthaus nicht bedienen. Deshalb bestelle ich mehrmals die Woche Kondome, Gleitcreme und Dessous.“

Eigentlich ist der Sex-Butler gelernter Maschinenschlosser und hat den Job von seinem Bruder übernommen. „Anfangs

habe ich echt rote Ohren bekommen. Ich hatte bis dahin auch keinen Kontakt zum Rotlichtmilieu“, erinnert er sich an seine ersten Aufträge. „Wenn man aus dem normalen Leben kommt, dann ist das schon sehr ungewöhnlich.“ Aber auch trotz seiner inzwischen angesammelten Erfahrungen kann er manchmal kaum glauben, was er so alles erlebt, „wenn ich etwa auf Partys mitfeiern oder kleine Reparaturen erledigen soll. Es macht aber trotzdem Spaß.“ Den Schritt in die Selbstständigkeit hat er nie bereut.

„Ich darf auf Parties mitfeiern.“

Sein Geschäft besteht aber nicht nur aus dem Bringedienst. Er dient als Chauffeur, wenn die Prostituierten Hausbesuche machen, oder macht von ihnen Werbefotos für die Internet-Seite seines Bruders. Seine Augen blitzen: „Ich kann diesen Job bis ins hohe Alter machen und sehe dabei noch viele, schöne halbnackte Frauen.“ Was ihm wichtig ist: „Das ist wirklich nur ein Job. Mehr nicht“. Seine Freundin hört es gerne.

Manchmal suchen seine Kundinnen auch ein persönliches Gespräch, dann ist Einfühlungsvermögen gefragt. Auch dafür ist sich Christian nicht zu schade. „Das ist das wirkliche Leben hautnah und für mich der geilste Job von Hamburg. Dann vibriert wieder sein bestes Stück. Die nächste Liebesdame wartet schon.“

Michael Kudal



Liebesmädchen Ally schwört auf die Dienste des Butlers (Foto oben). Sein Kofferraum ist immer prallgefüllt.



Verbraucherzentrale Hamburg warnt vor Porno-Betrügern

Hamburg – **Abzocke im Internet – es ist die derzeit lukrativste Masche für Betrüger, einen schnellen Euro zu machen.**

Die Verbraucherzentrale Hamburg deckt jetzt die neueste Masche auf: Per Mail werden User aufgefordert, 150 Euro als Mitgliedsbeitrag bei der Erotikseite MyDirtyHobby.de zu überweisen. Die Verbraucherzentrale rät, die Mails sofort zu löschen.

Nicht die einzige Falle: In den vergangenen Wochen erreichte die Verbraucherzentrale eine wahre Flut von Anfragen zu Zahlungsaufforderungen per

Mail. Als Rechnungsteller war mal Groupon, mal ein kleiner Teeladen in der Nähe von Kiel und nun MyDirtyHobby angegeben. Perfide: Die Unternehmen gibt es zwar, sie haben aber mit den Mails nichts zu tun.

Absender der Fake-Rechnungen sind private Mail-Adressen. Angehängt ist zumeist eine Zip-Datei, die oft Viren enthält, die den Computer schädigen, oder Trojaner, die Daten ausspähen. Der dringende Rat: Keine Zip-Datei öffnen, auf die Mails nicht antworten, sondern diese einfach löschen, wenn Sie den Absender nicht kennen.

Hintergrund

Hamburgs Schulsenator Ties Rabe

„Hamburg ist für Lehrer attraktiv“

Hamburg – Die Hansestadt entwickelt sich immer mehr zu einem wahren Lehrermagneten. Allein in 2012 bewarben sich 855 Interessenten auf nur 331 Stellen. Bildungssenator Ties Rabe: „Auch für die Zukunft ist kein Mangel zu erwarten, denn Niedersachsen berichtet von einem eklatanten Überhang an Grundschullehrabsolventen“. Auch entferntere Bundesländer wie Baden-Württemberg oder Bayern „produzieren“ weit mehr Grundschullehrkräfte als sie in den nächsten Jahren brauchen. Rabe: „Baden-Württemberg spart bis 2020 insgesamt 12.000 von 100.000 Lehrerstellen in allen Bereichen ein. Die Attraktivität Hamburgs zieht solche Lehrkräfte erfahrungsgemäß an“.

Anders sieht es jedoch bei der Besetzung von Vertretungsstellen aus. „Hier behelfen sich Schulen häufig mit Personen, deren Ausbildung noch nicht beendet ist oder die kein Lehramtsstudium haben, weil sie schnell verfügbar sind“, so der Bildungssenator. Insgesamt muss sich Hamburg wie alle anderen Bundesländer auch bei der Rekrutierung von Lehrkräften aller Lehrämter mit Mangelfächern wie Physik, Informatik oder Elektrotechnik sehr anstrengen. Rabe: „Einen Lehrermangel haben wir in der Hansestadt aber nicht.“

Fakten-Check Fünf

Die Schule der Zukunft erfordert gemeinsame Anstrengungen aller, das Bundesländer-Kooperationsverbot muss aus dem Grundgesetz gestrichen werden. Das sind die Kernaussagen des Verbandes Bildung und Erziehung auf dem 5. Norddeutschen Lehrertag in Schwerin. Über 100 Lehrer aus acht Bundesländern diskutierten über neue Herausforderungen.

Gut ist nicht gut genug: Ulrike Köhn weiß nicht, ob sie nach den Sommerferien weiter unterrichten darf



Falsches

mit Lehrerin

Warum nicht? Vertretungslehrerin bekommt auch nach 4 Jahren keine Festanstellung

Norderstedt – Wenn Ulrike Köhn morgens aus ihrem Auto steigt, fällt es ihr oft schwer, die knapp 50 Meter zu ihrer Arbeitsstelle ohne Stolpern zu meistern. Denn kleine Kinder hängen wie Kletten an ihren Armen und Beinen und würden sie am liebsten gar nicht mehr loslassen. Keine Frage: Die 41-Jährige unterrichtet an der Grundschule Harkshörn und steht bei den Kindern hoch im Kurs. Doch im Sommer könnte es so manch trauriges Kindergesicht geben – der Vertrag von Ulrike Köhn läuft dann aus. Ob sie über den Sommer hinaus an der Schule sein wird, steht derzeit in den Sternen.

Seit vier Jahren arbeitet die zweifache Mutter an der Grundschule, unterrichtet in den Fächern Mathematik, Kunst, HSU,

Musik und Englisch; seit einem Jahr ist sie sogar Klassenlehrerin, obwohl sie „nur“ Vertretungslehrerin ist. „Ich bekomme immer nur Zeitverträge, manchmal für ein halbes Jahr, manchmal auch nur für 12 Wochen“, so Ulrike Köhn. Alle Versuche, einen längerfristigen Vertrag zu erhalten, sind bislang gescheitert. Aus Sicht des Schulamtes aus einem triftigen Grund. „Frau Köhn besitzt kein anerkanntes Hochschul-Studium, weder das Erste noch das Zweite Staatsexamen“, so Adelia Schuldt, Schulrätin des Kreises Bad Segeberg. Aber wie kann man dann vier Jahre lang als Vertretungslehrerin eingesetzt werden?

Rückblende: Als Lerntherapeutin erhielt Ulrike Köhn den Auftrag, ein Kind im Rahmen einer Lernbegleitung an der



Spiele

Schule Harkshörn zu betreuen. Bald wurde aus der Lernbegleitung mehr: Hier mal eine kranke Kollegin in Mathe vertreten, dort mal ein bisschen HSU machen. Die Schulleitung war schnell von Köhn's Arbeit begeistert und setzte sich beim Schulamt dafür ein, dass sie als Vertretungslehrerin mit festem Stundenkontingent eingesetzt werden konnte. Auch im Kreise der Eltern genießt Köhn hohe Anerkennung: „Seit der Übernahme des Matheunterrichts durch Frau Köhn konnte sich mein Sohn deutlich verbessern“, so Susanne Henke-Wichmann, deren Sohn Flemming in die 3. Klasse geht. Trotz aller Anerkennung und aller Bemühungen: Mehr als immer wieder neue, befristete Vertretungsverträge gibt es für die 41-Jährige nicht.

„Hier wird ein falsches Spiel getrieben: Als Vertretungslehrerin seit vier Jahren bin ich gerne genommen, nur wenn es darum geht, einen längerfristigen

Vertrag zu bekommen, bin ich auf einmal nicht qualifiziert genug“, meint Ulrike Köhn frustriert. Verständnis für ihre Sichtweise zeigt auch Bernd Schauer, Geschäftsführer der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft (GEW) gegenüber HAMBURG am MONTAG: „An Schulen sollen voll ausgebildete Kräfte mit Erstem und Zweitem Staatsexamen arbeiten. Aber wenn jemand sich als qualifiziert herausgestellt hat, spricht eigentlich nichts gegen eine längerfristige Anstellung.“ Die Kinder an der Grundschule Harkshörn wissen noch nicht, dass sie ihre beliebte Lehrerin nach den Sommerferien womöglich nicht mehr wiedersehen. „Ich werde immer wieder gefragt, ob ich auch im neuen Schuljahr wieder Mathe unterrichte. Die Antwort muss ich derzeit immer schuldig bleiben“, meint Ulrike Köhn traurig. Dabei würde sie ihre Kletten doch so gerne weiterhin an Armen und Beinen haben...



Susanne Henke-Wichmann und Sohn Flemming wollen Ulrike Köhn als Lehrerin unbedingt behalten (Fotos: HaM)

„Seit Frau Köhn den Matheunterricht übernommen hat, konnte sich mein Sohn deutlich verbessern.“



Moralisch bleiben Bedenken

Klaus Weiss
Fachanwalt für Arbeitsrecht

Von Zeitvertrag zu Zeitvertrag, aber eine längerfristige Anstellung bleibt Ulrike Köhn verwehrt. Hat sie unter Umständen die Möglichkeit, sich bei ihrem Arbeitgeber einzuklagen? Die Chancen dafür stehen eher schlecht. „Der Arbeitsvertrag von Frau Köhn wurde offensichtlich wegen der Vertretung einer Kollegin

immer wieder erneut durch neue befristete Arbeitsverträge verlängert. Das ist nach § 14, Abs.1 Ziff.3 Teilzeit- und Befristungsgesetz möglich“, erklärt Klaus Weiss, Fachanwalt für Arbeitsrecht. „Rechtlich ist die Befristung also nicht zu beanstanden. Moralisch, insbesondere im Hinblick auf das Wohl der Kinder, bleiben Bedenken.“

Klaus Weiss & Kollegen, Hoheluftchaussee 85, 20253 Hamburg
040 40 17 840, kanzlei@raweiss.de, www.raweiss.de

Nachrichten

Joker Podolski trifft für Arsenal

London - Mit einem Tor von Joker Lukas Podolski ist der FC Arsenal zum vierten Sieg in Serie gekommen und auf den dritten Platz der Premier League geklettert. In einem dramatischen Finish der Gunners beim 3:1 gegen Norwich City traf der eingewechselte deutsche Fußball-Nationalspieler in der Nachspielzeit zum Endstand. Dagegen eilt Manchester United unaufhaltsam seinem 20. Meistertitel entgegen. Der Rekordchampion besiegte Stoke City mit 2:0. Top-Stürmer Robin van Persie beendete per Elfmeter seine Torflaute nach zehn Pflichtspielen ohne Treffer.

Inter kann nicht mehr gewinnen

Italien - Inter Mailand steckt weiter in der Krise. Der italienische Traditionsverein verlor am Sonntag mit 0:2 bei Cagliari Calcio und kassierte damit die vierte Niederlage in den vergangenen fünf Spielen in der ersten italienischen Liga. Inter liegt als Tabellensiebter weiter einen Zähler hinter Lazio Rom (51 Punkte). Der Club des deutschen Fußball-Nationalspielers Miroslav Klose trifft an diesem Montag (20.45 Uhr) auf den souveränen Tabellenführer Juventus Turin. Stadtrivale AS Rom gewann am Sonntag 2:1 beim FC Turin und ist auf Platz fünf in der Serie A punktgleich mit Lazio.

Messi-Sohn bei Facebook

Barcelona - Lionel Messi (25), vierfacher Weltfußballer aus Argentinien, hat seinen gut fünf Monate alten Sohn Thiago erstmals der Öffentlichkeit vorgestellt (Foto). Der Profi des FC Barcelona postete bei Facebook ein Bild, in dem er, seine Frau Antonella Rocuzzo und auch das Kind in die Kamera lächeln. „Nachmittags-Spaziergang mit Thiago!“, hieß es über dem veröffentlichten Bild. Das erste Kind des Fußball-Superstars kam am 2. November in einer Klinik in Barcelona zur Welt. Messi erholte sich zurzeit von einer Muskelverletzung im Oberschenkel und war deshalb nicht mit seinen Teamkameraden zum Liga-Auswärtsspiel bei Athletic Bilbao gereist. (Foto: Facebook)



Club-Chef Jarchow herzt Torschütze Son. Ob er ihn halten kann, ist fraglich
FOTO: DPA



Stuttgart clever, Augsburg träumt

Stuttgart - Gelungene Generalprobe für den VfB mit einem 2:0 gegen Mönchengladbach. Dominguez (Eigentor/28.) und Gentner (34.) sorgten schnell für klare Verhältnisse für die Hausherren. Der VfB ist für das Pokalspiel gegen Freiburg am Mittwoch gewappnet. Jubel auch in Augsburg. Der bärenstarke Südkoreaner Dong-Won Ji erzielte beide Tore beim verdienten 2:0 gegen Frankfurt (27., 55.). Augsburg springt auf den Relegationsplatz und träumt wieder von der Rettung bei nur noch drei Punkten auf Düsseldorf.

Bayern bleiben hungrig

am Dienstag im Pokalhalbfinale gegen Wolfsburg

München - **Der erste Titel ist bereits unter Dach und Fach, doch die Bayern bleiben hungrig und in Rekordlaune. Vor dem anstehenden Pokal-Halbfinale am Dienstag gegen den VfL Wolfsburg und dem Champions League-Knaller gegen Barcelona am 24. April glich das 4:0 gegen den 1.FC Nürnberg einem lockeren Showlaufen. Gleich neun Spieler mit einem Marktwert von rund 200 Millionen Euro schonte Trainer Jupp Heynckes.**

„Wir ist eine positive Clique“, lobte Heynckes seine Reservisten. „Das Spiel hat gezeigt, dass jeder zu jeder Sekunde spielen kann.“ Und gewinnen! Mit dem 25. Sieg stellten die Münchner den Ligarekord ein. Mit einer wieder einmal umgestellten Elf wollen die Bayern am Dienstag abend ins Pokalfinale einziehen. „Jeder von uns hat das Ziel Berlin. Das 4:0 war eine kleine Vorbereitung auf Wolfsburg“, sagte Innenverteidiger Daniel van Buyten. Superstar Franck Ribéry fehlt wegen seiner Roten Karte im Achtelfinale gegen Augsburg, wäre im Falle eines Finaleinzugs des FC Bayern am 1. Juni wieder dabei.

/Nick M. Sauer

Doppelpack macht Son immer teurer

HSV in der Zwickmühle: Stürmerstar verkaufen oder halten

Hamburg – Nach dem Schlusspfiff kam Heung-Min Son aus dem Lachen nicht mehr heraus. Mit seinem Doppelpack zum 2:1-Sieg des HSV in Mainz hatte der Südkoreaner nach drei Niederlagen in Folge den Hamburgern endlich wieder Gelegenheit zum Jubeln gegeben. „Es ist ein Traum, die zwei Tore sind natürlich etwas Besonderes. Sie waren für mich und die Mannschaft wichtig nach den Niederlagen“, sagte der Doppeltorschütze überglücklich. Doch die Saisontreffer zehn und elf machen den Stürmer immer teurer – und der klamme HSV gerät in eine echte Zwickmühle: Vertrag verlängern oder Son verkaufen?

Bis 2014 läuft der Vertrag des 20-Jährigen in Hamburg noch, schon seit einiger Zeit laufen Gespräche über eine mögliche Vertragsverlängerung, bis Ende

April soll eigentlich eine Entscheidung fallen. „Wir sollten sehen, dass wir das langsam tun“, drängt Trainer Thorsten Fink. Doch die Konkurrenz schläft nicht. Schon seit Monaten steht der Jungstar auf den Einkaufslisten diverser ausländischer Teams, vor allem aus England. Und mit finanzstarken Interessenten von der Insel, wie zum Beispiel den Tottenham Hotspurs, können die Hamburger nicht mithalten. Denn die Kassen des Bundesliga-Dinos sind leer, die Mannschaft ist insgesamt zu teuer und die Prognose sieht nicht rosig aus.

„Ich gehe von einem Minus in zweistelliger Millionenhöhe für das laufende Geschäftsjahr aus“, verkündete HSV-Vorstandschef Carl-Edgar Jarchow. Da käme ein Verkauf von Son gerade recht. In einer ähnlichen Situation befand sich der Bundesligist Anfang der 90er Jahre, als der

finanziell schwer angeschlagene HSV Topstar Thomas Doll an Lazio Rom verkaufte. Die Ablösemillionen retteten die Hamburger vor dem Kollaps. Es spricht einiges dafür, dass es auch im Fall Son schwierig sein wird, ihn in Hamburg zu halten, zumal HSV-Boss Jarchow zuletzt nur Torwart Rene Adler und Mittelfeld-Star Rafael van der Vaart als „unverkäuflich“ bezeichnete.

Sportdirektor Frank Arnesen ist um seine Aufgabe nicht zu beneiden. Denn viele Beobachter rechnen damit, dass Son nur mit deutlich mehr Gehalt und einer gleichzeitigen Ausstiegsklausel zu halten sein wird. Und dann wird sich für die Hamburger die Frage stellen, ob sich so viel Aufwand überhaupt lohnt. Die Begehrlichkeiten anderer Vereine werden in der neuen Saison sicherlich nicht weniger werden.

/Nick M. Sauer



Jagd auf Ginczek!

St. Pauli nach 3:1 fast gerettet

Hamburg - Er formte seine beiden Hände zu einem Herz, zeigte den Fans seine Liebe zum Klub: Daniel Ginczek feierte mit 26 000 Fans nicht nur den Führungstreffer beim 3:1-Sieg gegen 1860 München, sondern auch eine rassige

„Paady“ zum 22. Geburtstag.

Sein Tor, sein schönstes Geschenk. Mit seinen sieben Treffern aus den letzten fünf Spielen und 14 Toren insgesamt hat er St. Pauli fast im Alleingang die Klasse gesichert. Hoffentlich darf er bleiben.

2:0 in Cottbus Neururer - Sieg bei Comeback

Cottbus - Geglücktes Zweitliga-Comeback von Peter Neururer: Der VfL Bochum siegte beim ersten Einsatz des neuen Trainers bei Energie Cottbus mit 2:0 und hat dadurch erst einmal die Abstiegszone verlassen.

Der 1. FC Köln hat seine Chance auf eine Rückkehr in die Bundesliga in letzter Sekunde gewahrt. Mit einem hart erkämpften 1:0 über den VfR Aalen verbesserte sich das Team von Trainer Holger Stanislawski für einen Tag auf Rang drei. Allerdings kann Kaiserslautern mit einem Sieg heute in Aue wieder vorbeiziehen.

Das Tor des Tages erzielte Kacper Przybylko erst in der Nachspielzeit (90.+3).

1. Bundesliga		29. Spieltag		
Freiburg – Hannover				3:1
Bayern – Nürnberg				4:0
Wolfsburg – Hoffenheim				2:2
Mainz – Hamburg				1:2
Greuther Fürth – Dortmund				1:6
Düsseldorf – Bremen				2:2
Schalke – Leverkusen				2:2
Stuttgart – M'Gladbach				2:0
Augsburg – Frankfurt				2:0
Platz	Club	Sp.	Tore	Pkt.
1	Bayern	29	83:13	78
2	Dortmund	29	72:35	58
3	Leverkusen	29	53:38	50
4	Schalke	29	50:45	46
5	Freiburg	29	39:34	45
6	Frankfurt	29	42:42	42
7	M'Gladbach	29	36:39	41
8	Hamburg	29	34:45	41
9	Mainz	29	36:34	39
10	Hannover	29	50:49	38
11	Nürnberg	29	33:39	38
12	Stuttgart	29	31:46	36
13	Wolfsburg	29	35:45	34
14	Bremen	29	45:56	32
15	Düsseldorf	29	35:45	30
16	Augsburg	29	27:44	27
17	Hoffenheim	29	35:54	24
18	Greuther Fürth	29	19:52	15

2. Bundesliga		29. Spieltag		
Ingolstadt – Hertha BSC				1:1
Sandhausen – Braunschweig				1:3
Union Berlin – Dresden				0:0
FSV Frankfurt – Duisburg				1:1
St. Pauli – TSV München				3:1
Energie Cottbus – Bochum				0:2
Köln – Aalen				1:0
Paderborn – Regensburg				0:0
Erzgebirge Aue – Kaiserslautern				Mo
Platz	Club	Sp.	Tore	Pkt.
1	Hertha BSC	29	55:22	63
2	Braunschweig	29	47:26	61
3	Köln	29	36:27	49
4	Kaiserslautern	28	41:24	48
5	FSV Frankfurt	29	45:36	44
6	TSV München	29	31:26	42
7	Union Berlin	29	45:41	40
8	Energie Cottbus	29	33:32	40
9	Paderborn	29	38:35	38
10	Duisburg	29	32:44	37
11	Ingolstadt	29	32:35	36
12	Aalen	29	30:33	36
13	St. Pauli	29	35:39	36
14	Erzgebirge Aue	28	34:40	31
15	Bochum	29	32:47	29
16	Dresden	29	28:41	28
17	Sandhausen	29	35:59	23
18	Regensburg	29	32:54	19

Nachrichten

Kreuzbandriss! Aus für Lakers-Star



US-Basketball – **Schwerer Schlag für die Los Angeles Lakers:** NBA-Superstar Kobe Bryant (Foto) hat sich beim Heimsieg über die Golden State Warriors die Achillessehne gerissen und wurde bereits operiert. Damit fällt der 34-Jährige nun mindestens ein halbes Jahr aus und fehlt seinem Team im Kampf um die Playoffs in der NBA.

Beerbaum im Eiltempo

Paris – **Erfolg für Ludger Beerbaum.** Der Springreiter ritt mit Chaman die schnellste Runde des Stechens beim Großen Preis von Paris. Der viermalige Olympiasieger kassierte dafür ein Preisgeld von 66 000 Euro. Zweite wurde die US-Amerikanerin Reed Kessler mit Cylana vor dem in Schleswig-Holstein lebenden Schweden Rolf-Göran Bengtsson mit Quintero. Beerbaums Schwägerin Meredith Michaels-Beerbaum (Thedinghausen) kam mit Bella Donna auf Rang vier.

Basketball: Oldenburg bleibt in der Spur

Bremerhaven – **Die Baskets Oldenburg sind weiter auf Erfolgskurs:** Durch einen 78:72-Erfolg im Nordduell bei den Eisbären Bremerhaven festigten sie den zweiten Tabellenplatz. Nach dem sechsten Sieg in Serie ist Oldenburg somit erster Verfolger von Spitzenreiter Bamberg. Die Eisbären müssen dagegen weiter um den Klassenverbleib bangen. Nach wie vor Tabellendritter ist Vizemeister Ulm, das gegen die Artland Dragons klar mit 88:60 gewann.



Handball: THW Kiel holt den 9. Pokal

Hamburg im Halbfinale gegen Flensburg raus

Hamburg – **Sie sind das Maß aller Dinge: Bereits zum neunten Mal holte sich der THW Kiel den Handball-Pokal.** In einem spannenden und leidenschaftlich geführten Finale besiegte der Handball-Rekordmeister am Sonntag in Hamburg den Nord-Rivalen SG Flensburg-Handewitt mit 33:30. Damit gewann der Champions-League-Sieger zum dritten Mal in Folge das Endspiel beim „Final Four“ gegen die Flensburger.

Vor 13 000 Zuschauern in der ausverkauften O2 World warf Gudjon Valur Sigurdsson (7) die meisten Tore für Bundesliga-Spitzenreiter Kiel. Bei Flens-

burg traf Thomas Mogensen (9) am besten.

Am Sonnabend hatte sich der THW Kiel im Halbfinale mit 35:23 gegen MT Melsungen durchgesetzt. Allerdings wurde die Freude über den klaren Sieg getrübt von der schweren Verletzung von Christian Zeitz. Der Rückraumspieler erlitt einen Bruch der rechten Mittelhand und fällt wahrscheinlich bis zum Saisonende aus.

Ungleich schwerer war der Weg ins Endspiel für die SG Flensburg-Handewitt. Erst nach Verlängerung setzte sich der Bundesliga-Dritte mit 26:25 gegen Gastgeber HSV durch und machte zum 3. Mal das Endspiel Kiel gegen Flensburg perfekt.

Nur Platz 4 - Vettel sauer
über Reifenhersteller Pirelli

FOTO: DPA

Vettel verzockt sich im Reifen-Poker!

Alonso feiert ersten Sieg im Ferrari. Weltmeister kritisiert Gummiqualität

Shanghai – Er machte ein Gesicht, als hätte er gerade in eine Zitrone reingebissen. Sebastian Vettel war sauer. So richtig sauer! Der Weltmeister verzockte sich beim Reifenpoker beim Großen Preis von China in seinem Red Bull. Sein Rivale Fernando Alonso (Ferrari) feierte in seinem 200. Grand Prix souverän seinen ersten Saisonsieg vor Kimi Räikkönen (Lotus) und Mercedes-Star Lewis Hamilton. Trotz des Dämpfers führt Vettel weiter die Gesamtwertung an.

Der Titelverteidiger war als Neunter gestartet und hatte auf eine andere Reifenstrategie als seine Konkurrenten gesetzt. Seine Taktik, zunächst mit den härteren Reifen

lange fahren zu wollen, zahlte sich nicht aus. Grund: Die weichere Reifenmischung nutzt sich viel zu schnell ab. Fünf Runden vor Schluss musste er wieder in die Box - und verpasste so einen Podestplatz. „Im Nachhinein ist man immer schlauer. Wenn man die zwei, drei Sekunden sucht, die gefehlt haben, dann eher am Anfang des Rennens, wo wir ein bisschen im Verkehr festhingen“, sagte Vettel, der sich ärgerte: „Ich gebe den Reifen eine Sechs. Es hat nicht viel mit Rennfahren zu tun, wenn man das ganze Rennen praktisch nur auf die Reifen auslegt.“

Der Ärger mit den Reifen: Auch Niki Lauda übt Kritik: „Ob es wirklich notwendig ist, dass die Reifen so am Limit sind, dass alle gleich nach

dem Start in die Box fahren müssen, das muss man sich schon überlegen“. Viele Teams mussten schon nach vier Runden das Gummi wechseln. Lauda kennt die Lösung von Pirelli: „In vier Wochen in Barcelona wird etwas mehr Luft in die Reifen gebracht.“

Als einziger Deutscher neben Vettel ergatterte Nico Hülkenberg (Sauber) als Zehnter noch einen Punkt. Vorjahressieger Nico Rosberg rollte seinen Silberpfeil zur Halbzeit in die Box. Für Adrian Sutil (Force India) war das Rennen bereits in der fünften Runde beendet. Trotz des enttäuschenden vierten Platzes stellt sich für Vettel die Frage nach einer Hackordnung derzeit nicht: „Das Kräfteverhältnis ist ein Scherz.“



Freude pur: Kiels Marcus
Ahlen jubelt den
Pokalsieg gegen Flensburg

FOTO: DPA

Eishockey: Berliner Auftaktsieg

Köln – Die Arena war mit 18 366 Fans rappellvoll, und die Euphorie bei den Kölner Haien groß. Nach 11 Jahren soll wieder ein Titel her. Doch nach der Schluss sirene jubelten nur die Gäste. Die Eisbären Berlin feierten einen 4:2 (1:0, 1:1, 2:1) - Auswärtserfolg und verschafften sich damit eine glänzende Ausgangsposition zum Gewinn ihrer siebten Meisterschaft. Julian Talbot (10.), TJ Mulock (39.), Darin Olver (47.) und Andre Rankel (60.) erzielten die Treffer für die Gäste. Für die Hausherren hatte Andreas Falk (23./60.) beide Tore geschossen. Die Eisbären können jetzt am Dienstag mit einem weiteren Erfolg in der heimischen Arena für eine Vorentscheidung in der Finalserie (Best of five) sorgen.



Blutgrätsche

Fast zehn Jahre trug Carsten Kober das Trikot des HSV, bestritt insgesamt 223 Bundesligaspiele. Ab heute analysiert er jede Woche für HAMBURG am MONTAG den deutschen und internationalen Fußball so, wie er es seinerzeit als Innenverteidiger tat: Knallhart am Mann, immer knapp über der Grasnarbe

Westermann wird gehen

Wer 2:1 in Mainz gewinnt, hat eigentlich alles richtig gemacht. So gesehen war die Maßnahme von Thorsten Fink, Heiko Westermann als Kapitän durch Rafael van der Vaart zu ersetzen, ein gelungener Schachzug. Und trotzdem bleibt für mich ein Nachgeschmack: Dieser Wechsel muss eine Vorgeschichte haben, denn kein Trainer nimmt einem Spieler einfach so die Binde weg, ohne vorher mit ihm darüber gesprochen zu haben. Dafür spricht auch, dass Heiko Westermann zu diesem Thema bis zum Saisonende nichts mehr sagen will. Es hat mich überrascht, dass er in Mainz eine gute Partie gespielt hat. Dennoch ist sein Ansehen als Spieler beim Hamburger SV beschädigt, und ich bin mir sicher, dass er nach Ende dieser Spielzeit den Arbeitgeber wechseln wird.



Ein ruhiger Vertreter seiner Zunft: HSV-Trainer Thorsten Fink
Foto: dpa

Fakten-Check

6000

Der HSV ist vom Sportgericht des DFB zu einer Geldstrafe in Höhe von 6000 Euro verurteilt worden. Das Gremium ahndete damit die Vorkommnisse vor dem Spiel bei Hannover 96 am 23. Februar, als vier Bengalische Feuer im Gästeblock gezündet worden waren.

Zuckerbrot oder Peitsche

Der HSV auf der Suche nach der richtigen Krisenstrategie - Nur die Ruhe bewahren ist keine Lösung

Hamburg – **Die Reaktion kam unerwartet und für viele völlig überraschend. In der vergangenen Woche setzte HSV-Trainer Thorsten Fink Heiko Westermann als Mannschaftskapitän ab und bestimmte Rafael van der Vaart zu dessen Nachfolger. Damit setzte Fink sowohl für die Öffentlichkeit ein Zeichen, was viele nach drei Spielen in Folge ohne Sieg schon als überfällig ansahen. Vor allem nach der historischen 2:9-Niederlage beim FC Bayern München war**

zu verfahren ist“, sagt Frauke Wilhelm. Sie arbeitet in Hamburg als selbständige Sportpsychologin mit Sportlern verschiedener Sportarten zusammen und ist seit Ende 2011 Mitglied des Expertenteams Sportpsychologie am Olympiastützpunkt Niedersachsen in Hannover und führt Einzelcoachings und Workshops mit Kaderathleten durch. „Nach einer 2:9-Niederlage darf man nicht ruhig bleiben

es, den Spieler wieder in den optimalen Wettkampfstadium zu bringen, ihm seine Stärken vor Augen zu führen, an seine Spielfreude zu appellieren. Kein Fußballer spielt mit Absicht schlecht“, so Wilhelm. Während bei den Bayern auch im Falle eines Sieges, der nicht mit der aus der Perspektive von Sportdirektor Sammer notwendigen Souveränität eingefahren wurde, gerne mal die verbale Peitsche herausgeholt wird, bleibt man in Hamburg auch nach herben Niederlagen meist hanseatisch zurückhaltend. Aus Sicht vieler Fans riskiert der Klub durch solch ein „schlaffes Verhalten“ der Verantwortlichen eine bessere Tabellensituation, gar eine mögliche Europacup-Teilnahme. Eine Erwartungshaltung, die in der Hamburger Öffentlichkeit durch Fans und Medien oft nach zwei Spielen ohne Niederlage aufgebaut wird, die allerdings von Seiten des Vereins niemals so explizit formuliert worden ist.

ronnen, scheint trotz einiger prominenter Neuzugänge auch in der laufenden Saison immer noch nicht gefestigt genug, um konstante Leistungen erbringen zu können. Mehr als vier Spiele ohne Niederlage in Serie gab es in dieser Saison noch nicht. Gibt es zuviel oder zu wenig Konkurrenz im Kader? Wurde der Gegner unterschätzt? Bestehen Konflikte zwischen Jung und Alt innerhalb des Teams? All dies sind interne Fragestellungen, die aufgearbeitet werden müssen. Wobei Reibung innerhalb eines Teams nichts Schlechtes ist: „Eine Fußball-Mannschaft ist kein Harmonieklub. Ein vernünftiges Maß an Konkurrenz ist absolut hilfreich“, so Sportpsychologin Wilhelm. Die Fans interessieren sich in der Regel nicht für solch Prozesse. Sie mit ihrer Mannschaft feiern, wollen Erfolge sehen. Bleiben diese aus, werden die eigentlichen Lieblinge schon nach den ersten Fehlpässen mit Schmähungen bedacht. Für die Psychologin kein überraschendes Phänomen. Wilhelm: „In Deutschland haben wir eine Kultur des Fehlervermeidens. Man darf hier keine Fehler machen. Andere Nationen sind da lockerer.“ Leistungsfördernd sind Niederbrüllen und Pfiffe in kniffligen Situationen nicht. Aus Sicht von Frauke Wilhelm wäre das Gegenteil das Beste: „Wenn es mal nicht läuft, müssten die Fans eigentlich weiter anfeuern. Und wenn die Mannschaft sich gefangen hat, wieder richtig lauter werden.“ Eben ein bisschen Zuckerbrot statt Peitsche...



die Wut der Fans hochgekocht: „Wann haut endlich mal einer auf den Tisch? Es ist zwei vor zwölf“, schrieb, stellvertretend für viele, User „Alex Tutnichtsursache“ auf der Facebook-Seite des HSV.

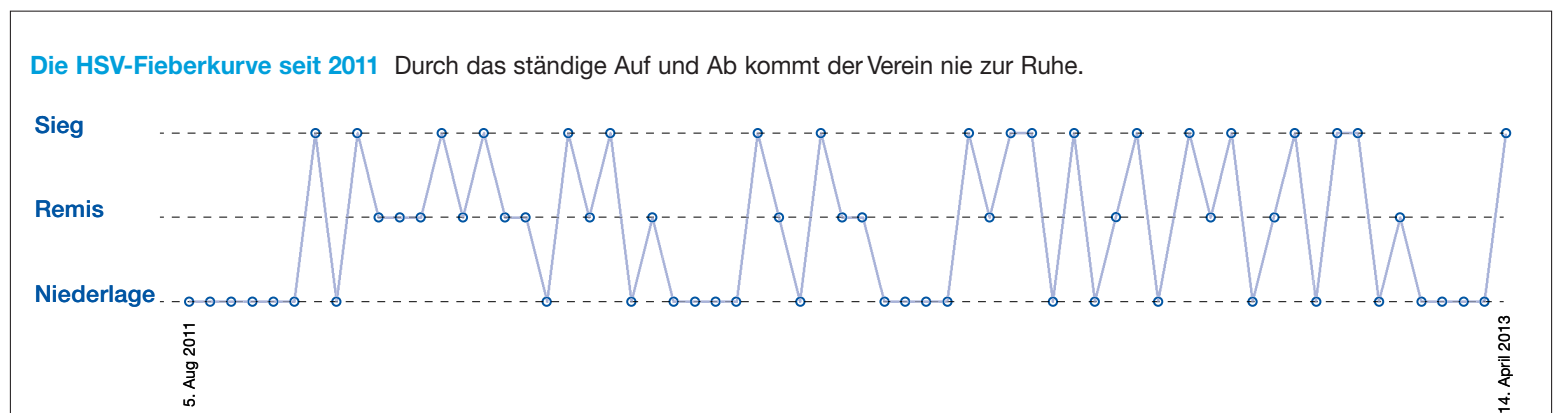
Beim neuen deutschen Meister Bayern München wäre nach so einer Niederlage niemand ruhig geblieben. Franz Beckenbauer, Uli Hoeneß oder Vorstandschef Karl-Heinz Rummenigge hätte sich die Verlierer öffentlich ordentlich rund gemacht. Doch was in München (scheinbar) funktioniert, muss nicht auch an der Elbe die geeignete Methode sein. „Es gibt keinen allgemeingültigen Ansatz, wie in solchen Krisensituationen

ben, das ist ein fast traumatisches Erlebnis“. Doch durch plummes „Draufhauen“ auf die Mannschaft kann auch eine solch herbe Niederlage nicht vernünftig aufgearbeitet werden. Wilhelm: „Das macht nur dann Sinn, wenn man als Trainer das Gefühl hat, das die Mannschaft nicht all das gegeben hat, was sie eigentlich draufhat.“ Um dies hinreichend analysieren zu können, fließen in die Fußballlehrer-Ausbildung auch sportpsychologische Aspekte ein: Wie motiviere ich meine Spieler, wie geht man mit Druck, Stress und Niederlagen um, wie baue ich meine Spieler positiv auf. Während eines Fußball-Spiels hat ein Trainer wie Thorsten Fink dazu kaum Gelegenheit, ihm bleibt da nur die Ansprache in der Kabine. Und hier ist die Art und Weise entscheidend: „Aus sportpsychologischer Sicht gilt

Der HSV braucht Konstanz

Die Folge: Der Druck auf die Spieler steigt, ebenso die Angst, vor einem entscheidenden Spiel wieder zu patzen. Und prompt gab es immer dann, wenn ein entscheidender Schritt nach vorne gemacht werden konnte, wieder einen Rückschlag. Der HSV, in der vergangenen Saison gerade noch dem Abstieg ent-

/Nick M. Sauer



Anlaufkalender

15. - 22. April - Traumschiffe im Hafen HH

MSC Magnifica

15. April 2013 13:00 - 21:00 Altona

AIDAstella

17. April 2013 08:00 - 18:00 Altona

MSC Magnifica

18. April 2013 13:00 - 21:00 Altona

AIDAluna

20. April 2013 06:30 - 21:00 Altona

AIDAstella

21. April 2013 08:00 - 18:00 Hafencity

MSC Magnifica

22. April 2013 13:00 - 21:00 Altona



Verflogen

Die Trickserei mit den Flughafen-Namen

Der Flughafen in Lübeck liegt rund 73 Kilometer von der Hamburger Innenstadt, aber nur 8 km von Lübeck entfernt. Trotzdem werben insbesondere Billigflieger wie Ryanair immer öfter und scheinbar unbeirrt mit dem Zielflughafen Hamburg-Lübeck, weil es für sie bedeutend günstiger ist in Lübeck, statt in Hamburg zu landen oder zu starten.

Doch das Beispiel zeigt keine Ausnahme. Immer wieder gibt es Diskussionen um irreführende Flughafen-Namen, die von den Airlines nur erfunden werden, um eine gewisse Nähe zu einer Großstadt zu assoziieren, bzw. um die Werbeattraktivität der Verbindung zu steigern. Dabei ist es den Airlines schlichtweg egal, dass die Anreise mit Bus und Bahn aus der entsprechend genannten und scheinbar so nahen Großstadt schon einmal mehrere Stunden dauern kann.

Ein paar ausgesuchte Beispiele:

München-West	112 km bis München
Frankfurt-Hahn	110 km bis Frankfurt
Oslo-Torp	110 km bis Oslo
London-Oxford	97 km bis London
Stockholm-Skavsta	95 km bis Stockholm
Barcelona Girona	94 km bis Barcelona
Paris Beauvais	88 km bis Paris
Hamburg-Lübeck	73 km bis Hamburg
Düsseldorf-Weeze	70 km bis Düsseldorf
London-Stansted	64 km bis London

Leinen los ab

Schnupper-Kreuzfahrten schon ab 278 Euro. Motto-

Ob Queen Mary 2, die Deutschland oder eine AIDA – in Hamburg legen die schönsten und luxuriösesten Kreuzfahrtschiffe der Welt an und ab. Insgesamt werden in diesem Jahr wieder mehr als 170 Anläufe und etwa eine halbe Million Passagiere erwartet, die ab Hamburg auf große Fahrt gehen.

Es ist wirklich imposant, auf einem dieser teilweise über 300 Meter langen und 50 Meter hohen Traumschiffen elbabwärts zu gleiten, vorbei an Nienstedten, Blankenese und dann Richtung Nordsee. Kein Wunder, dass sich die Passagierzahlen ab Hamburg in den vergangenen Jahren verzehnfacht haben.

Das liegt auch daran, dass Urlaub an Bord erschwinglich geworden ist. Gingen solche Trips früher locker in die Tausende, lassen sich Schnäppchen-Reisen mittler-

weile für unter 300 Euro buchen. Immer mehr, immer größere Kreuzfahrtschiffe machen es möglich. Mehr Schiffe bedeuten nämlich nicht nur einen Kreuzfahrtboom, sondern sorgen auch für einen Kampf um Passagiere. Und der wird über den Preis entschieden. Ob MSC, AIDA, Costa, Royal Caribbean oder andere Reedereien – gigantische Hotelschiffe mit Unterhaltskosten von weit über 150 000 Euro pro Tag und mit bis zu 2000 Kabinen müssen finanziert und deshalb bestmöglich ausgebucht werden.

Um eine solche hohe Auslastung zu erzielen, müssen sich die Gesellschaften immer wieder etwas Neues einfallen lassen. Voll im Trend sind gerade Themen-Kreuzfahrten, wobei die gesamte Reise unter einem bestimmten Thema oder Motto (z.B. Golf, Musik, Literatur, Essen und Trinken) steht. So bot gerade eine skandi-

Die AIDAluna ist ein Rekordgast in Hamburg. 2013 legt sie 18-mal im Hamburger Hafen an

Foto: AIDA



Hamburg

Reisen voll im Trend

navische Reederei eine Heavy-Metal-Kurzkreuzfahrt mit Live-Konzerten durch die Ostsee an. Peter Maffay wird während der Oslo-Kreuzfahrt der Queen Mary 2 vom 6. bis 10. November sein erstes Konzert auf einem Kreuzfahrtschiff geben.

Um neue Kunden für einen Urlaub auf See zu begeistern, werden ab/an Hamburg viele Mini-Kreuzfahrten (Schnupperkreuzfahrten) angeboten. Das sind Fahrten mit einer Reisedauer von zwei bis fünf Tagen, die teilweise schon unter 300 Euro zu haben sind. So kann man auf der MSC Magnifica eine 3-Tagesreise von Hamburg nach Helgoland, Amsterdam und zurück in einer Innenkabine

schon ab 278 Euro buchen. Wer gerne einmal von Hamburg nach Frankreich, Belgien und in die Niederlande reisen möchte, kann das mit der AIDAluna tun. Die 7-Tagesreise gibt es ab 699 Euro. Und auch auf der Queen Victoria, der kleinen Schwester der Queen Mary 2, kann man vom 28. April bis zum 1. Mai für 390 Euro drei Tage von Hamburg über Le Havre nach Southampton fahren – und der Rückflug ist auch schon im Preis inbegriffen.

Alle Angebote, alle Preise unter www.aida.com, www.cunard.de, www.msc-kreuzfahrten.de, www.costakreuzfahrten.de, www.royalcaribbean.de

EU sagt Nein Ryanair darf Air Lingus wieder nicht kaufen

Normalerweise fällt Ryanair-Chef Michael O'Leary (52) immer etwas ein, um seine Ziele zu erreichen. Durch seine extravaganten Auftritte und Eskapaden gilt er als „enfant terrible“ der Luftfahrtbranche. So ist es ihm gelungen, aus einer defizitären Regionalfluggesellschaft Europas drittgrößte Airline zu machen.

Jetzt ist er nach 2006 und 2008 erneut mit dem Versuch gescheitert, den irischen Wettbewerber Air Lingus zu übernehmen. Nach einer mehrmonatigen Prüfung hat die EU-Kommission jetzt Nein gesagt. Die Wettbewerbsbehörden befürchten, dass der freie Wettbewerb von und nach Irland behindert würden.

Risikokala Welche Länder für Reisen besonders gefährlich sind

Somalia ist das gefährlichste Reiseland der Welt. Eine Reise in das afrikanische Land stuft die britische Firma Control Risk als extrem gefährlich ein. Entführungen und Raubüberfälle sind hier an der Tagesordnung.

Ähnliche hohe Gefahren lauern laut den Briten auch in Syrien,

Afghanistan, dem Sudan, Teile Palästinas, Tschad und in Mali – alle genannten Länder schneiden auf der fünfstufigen Risk Map 2013 ähnlich schlecht ab.

Wegen der Wirtschaftskrise in Griechenland, wurde das Risiko dort von „niedrig“ auf „mittel“ heraufgestuft.

Anzeige



DIE WELT DER HAMBURG ERLEBEN

Mit höchstens 400 Gästen an Bord bereist die HAMBURG die schönsten Routen abseits ausgetretener Touristenpfade. In komplett deutschsprachiger Umgebung erfahren Sie die Welt intensiv: 6 Expeditionsschlauchboote bringen Sie ganz nah ans Geschehen! Dabei erleben Sie stilvolles Ambiente mit allem Komfort. Sie erhalten freie Getränke nach Ausflugsrückkehr und speisen in einer Tischzeit, wahlweise im Buffet- oder À-la-Carte-Restaurant. Ein Concierge steht Ihnen für Ihre individuell geplanten Landausflüge zur Verfügung.

NORWEGEN

12 Tage vom 06.08. bis 17.08.2013 ab/bis Hamburg

Bergen · Trondheim · Gravdal · Nordkap · Tromsø · Norwegische Innenpassage · Ålesund · Sognefjord

Kataloge, Beratung und Buchung in jedem guten Reisebüro oder bei:

PLANTOURS
Kreuzfahrten

Eine Marke der plantours & Partner GmbH

TOP-PREISE

ab **1.799 €*** p.P.
2-Bett, innen

ab **2.599 €*** p.P.
2-Bett, außen

* Überlassen Sie uns die Wahl Ihrer 2-Bett-Kabine (begrenzt Kontingent). Sie erhalten die Kabinenummer mit Ihren Reiseunterlagen.

Obernstraße 76 | 28195 Bremen
Telefon 04 21 / 1 73 69 - 0
info@plantours-partner.de
www.plantours-partner.de

Die Rückkehr der Postkarte

Postcrossing verbindet Menschen aus aller Welt

mp-o Wer der Meinung ist, in der modernen digitalen Welt sei kein Platz mehr für die gute alte Ansichtskarte, muss umdenken. Sie spielt nämlich eine wichtige Rolle für die Freizeitgestaltung von rund 300.000 Menschen in 204 Ländern – Tendenz steigend.

Es ist das Internet, das für das Revival der Postkarte verantwortlich zeichnet und jenes Stück Pappe wiederbelebt, das über Generationen hinweg für Grußbotschaften aus Urlaubsregionen stand. Eine Institution kehrt zurück und gewinnt immer mehr Freunde und das vor allem unter jungen Menschen. Die Verbindung zur Online-Welt öffnet sich über das Portal www.postcrossing.com. Die registrierten Nutzer der Plattform

nennen sich entsprechend Postcrosser, zusammen haben sie bereits mehr als 10 Millionen Postkarten um den Globus geschickt.

Im Jahre 2005 kam Paulo Magalhães auf die Idee, eine Online-Plattform für Menschen einzurichten, die seine Freude am klassischen Postkartenversand teilen. Er schreibt und verschickt von Jugend an leidenschaftlich gerne Ansichtskarten.

Genauso freut er sich über eingehende Post, über Nachrichten, die buchstäblich mit Händen zu greifen sind und nicht nur digital existieren, die nette Fotos und

handschriftliche Grüße aufweisen. Er programmierte also einen Treffpunkt in der digitalen Welt,

um einem altmodischen, aber liebenswerten Kommunikationsmittel die Referenz zu erweisen.



Foto: Deutsche Post/mp-o

Notrufnummer

112

spp-o Was tun bei einem Notfall im Ausland? Wer mit Handy reist, ist auch in fremden Ländern nie ganz ohne Hilfe. Dafür sorgt in der gesamten Europäischen Union die einheitliche Notrufnummer. Ganz gleich, ob die Polizei, die Feuerwehr oder ein Notarzt gebraucht wird, die Nummer 112 verbindet den Anrufer in allen 27 EU-Staaten ohne Vorwahl aus sämtlichen Mobilfunknetzen sowie aus dem Festnetz kostenlos mit der nächstgelegenen Notrufzentrale

Reise-Tipps für Diabetiker

So ist Reisen mit Diabetes kein Problem

akz-o **Ob Erholung am Sandstrand oder Aktivurlaub in den Bergen: Mit der richtigen Planung sind große Reisen auch mit Diabetes kein Problem. Wir verraten Ihnen, was es zu beachten gilt.**

Gut vorbereitet Bevor es losgeht, sollten Sie einen Termin beim Hausarzt machen. Er informiert über wichtige Impfungen und stellt bei Flugreisen ein Attest aus, damit Spritzen mit an Bord dürfen. Fragen Sie auch, wie die Insulin- oder Tablettendosis zum Beispiel bei Durchfall angepasst werden muss. Erkundigen Sie sich außerdem beim Hersteller, unter welchem Namen Ihr Insulin am Ferienort erhältlich ist, falls Sie Nachschub brauchen. Damit Sie sich im Notfall verständigen können, sollten Sie sich zudem die Sätze „Ich habe Diabetes“

und „Ich brauche Zucker“ in der Landessprache notieren.

Bei Flugreisen Generell ist es ratsam, die Fluggesellschaft über die Erkrankung zu informieren. So können Probleme bei der Überprüfung des Handgepäckts vermieden werden. Wichtig: Wenn Sie in eine andere Zeitzone fliegen, müssen Sie die Insulingabe anpassen.

Koffer packen Packen Sie das Insulin ins Handgepäck. So ist es immer griffbereit und verliert bei eisigen Temperaturen im Frachtraum nicht seine Wirkung. Um einer Unterzuckerung vorzubeugen, sollten Sie eine kleine Portion Traubenzucker bei sich führen. Wer in warme Länder reist, braucht eine Kühltasche, denn Temperaturen über 30 Grad sind für Insulin schädlich.



Es gibt immer einen Grund.

**WENN ES MAL NICHT
ROTE ROSEN
REGNEN SOLL.**



SPIELBANK  HAMBURG

Roulette · Black Jack · Poker · Slot-Machines · Bar · Lounge · Restaurant

Stephansplatz 10 · 20354 Hamburg · www.spielbank-hamburg.de

Täglich von 15 - 4 Uhr geöffnet, Automaten Spiel ab 12 Uhr.

Gemischtes



Foto: Cardboard Technologies/akz-o

Neue Renn-Pappe

Radhelme haben einen Styroporkern, Fahrräder sind aus Metall und Computergehäuse aus Plastik? Das muss nicht so sein. Designer, Tüftler und Erfinder haben sich für viele Dinge des täglichen Gebrauchs längst umweltfreundliche Alternativen aus Wellpappe einfallen lassen. Die ist leistungsfähig, belastbar und vor allem einfach zu recyceln – dank ihrer besonderen Materialeigenschaften.

Wellpappe, eine Leichtbaukonstruktion aus Papier und Luft, hat aufgrund der Wellenstruktur eine erstaunliche Tragkraft. Der israelische Tüftler Izhar Gafnis vertraute der Stabilität des Materials und hat ein Öko-Fahrrad entwickelt, das so gut wie keine Metallteile mehr aufweist. Es verfügt über einen strapazierfähigen Rahmen aus Wellpappe, stabile Speichen aus Altpapier und einen wasserfesten Lack aus biologischen Rohstoffen. Das Vehikel ist voll funktionsfähig und soll bald in Serie gehen – zu einem Preis von etwa 20 Dollar.

akz

Der Balkon blüht auf

Die kalten Tage sind – hoffentlich – vorbei, jetzt wird's höchste Zeit für die ersten Balkonblumen. Am besten eignen sich in diesen Tagen Primeln und Veilchen, sie gehen nicht ein, wenn noch einmal kühle Tage oder Nächte kommen sollten. Besonders dekorativ: Primeln mit Blüten in Weinrot, Königsblau oder Gelb. Veilchen leuchten in allen möglichen Farben.

Für den Garten empfehlen sich zu dieser Jahreszeit Stiefmütterchen, die wohl bekanntesten Vertreter der Veilchen. Sie gedeihen am Besten in lehmiger Humuserde.

Große Gläser sind auch 2013 weiter der Toptrend. Sie passen sogar zur ovalen Gesichtsförm.

Welcher

Sonnenbrillen-Typ

So finden Sie für Ihr Gesicht das passende Gestell. 2013 wird richtig bunt und frech auf der Nase.

Endlich wieder Sonne, endlich wieder Gelegenheit, Hamburg und die Welt durch eine coole Sonnenbrille zu sehen. Klar, modisch soll sie sein (dieses Jahr immer noch megagroß oder aber eckig), allerdings steht nicht jedem die gleiche Art von Brille. HAMBURG am MONTAG erklärt, welche Brille zu welchem Gesicht passt.

Es gibt eine einfache Regel. Die Brillenform sollte im Kontrast zur Gesichtsförm stehen. „Zu einem runden Gesicht passt eher ein eckiges Gestell als eine runde Fassung“, erklärt Experte Heino Ross von „Die rosarote Brille“ aus Norderstedt. Optiker unterscheiden grundsätzlich zwischen oval, rund, eckig oder herzförmig – für jede Gesichtsförm gibt es das perfekte Brillengestell.



Das ovale, längliche Gesicht

Glückwunsch, Sie können auch verrückte Trend-Brillen tragen. Ob eckig oder rund, sportlich

oder elegant – diese Gesichtsförm ist ideal für nahezu alle Fassungen: extravagante Modelle, wuchtige Nerd-Brillen (die mit dem dicken Rahmen), runde und sehr große Brillen im hippen Retro-Look. Und: Eine waagerechte Oberkante am Gestell macht das Gesicht kürzer und es erscheint breiter. Gar nicht zu empfehlen sind Brillengestelle in Schmetterlingsförm, da das Gesicht optisch länger wirkt.

Das runde Gesicht



Das runde Gesicht ist sehr gleichmäßig geformt, Wangen und Stirn sind ähnlich breit.

Ideal sind eckige Brillen in kräftigen Farben mit schmalen Gläsern, die das Gesicht strecken und die Länge des Gesichts hervorheben. Zum Typ passen hier ausgezeichnet Gestelle mit geraden Außenkanten und auch rahmenlose Brillen. Meiden Sie dagegen Brillen mit runden Gläsern und mit dickem Rahmen. Sie bilden keinen guten Kontrast zum runden Gesicht.



sind Sie?



Eine Cat-Eye-Form passt zum eckigen Gesicht



Kräftige Farben betonen auch etwas runde Gesichter



Zierliche Fassungen stehen herzförmigen Gesichtern

Fotos: Public Address



Das eckige Gesicht

Eine breite Stirn und eine ausgeprägte Wangen- und Kinnpartie sind die besonderen Merkmale. Das Gesicht wirkt flächig und markant. Um es weicher zu machen, sind runde oder ovale Gläser mit feinen Fassungen ideal. Die kantige Gesichtsförmigkeit erhält so weiche Züge, die Nase erscheint kleiner durch übergroße Brillengestelle. Im Trend liegt hier wieder der klassische Aviator-Style (Piloten-Brille). Verzichten sollten Sie auf breite, kantige Brillenformen und Nerd-Brillen.

nere Brillengestelle aus Metall lenken von der ausgeprägten Gesichtsförmigkeit ab. Durch randlose Fassungen, ovale und runde Gläser wirkt das Gesicht weicher und erhält eine kräftige Kontur, wie z.B. mit der Cat-Eye-Form (groß und rund) oder sexy Brillen-Modelle im Diva-Look. Schwere Brillen und knallige Farben sollten Sie meiden.

Sonnenbrillen sind im Sommer nahezu unverzichtbar, allein schon, um die Augen vor grellem Sonnenlicht zu schützen. „Eine Brille sollte eine Investition sein. Denn sie wird ja jeden Tag getragen. Qualität hat allerdings ihren Preis. Günstige Modelle gibt es ab 40 Euro. Für hochwertige Modelle muss man ab rund 80 Euro rechnen“, sagt Heino Ross.

/Michael Kudal



Das herzförmige Gesicht

Sie haben eine breite Stirn, breite Wangenknochen und ein spitz zulaufendes Kinn – dann haben Sie eine herzförmige Gesichtsförmigkeit. Klei-

„Die Augen müssen voll geschützt sein.“



Brillen sind längst richtige Hingucker. Sehen und gesehen werden. Der Trend geht gar zur vierten oder fünften Sonnenbrille.

Sie haben beim Kauf die Qual der Wahl.

Jorge Teixeira von „Die rosarote Brille“ hat 8 Tipps:

1. Beratung ist das A und O. Man sollte Zeit mitbringen, um die passende Brille zum eigenen Typ zu finden. Die Brille soll ja zum Gesicht und zur Haarfarbe passen.
2. Achten Sie auf das CE-Zeichen. Die Brillengläser entsprechen der gesetzlich vorgeschriebenen Norm für UV-Schutz.
3. Die Gläser sollten ausreichend getönt sein. Braune oder graue Gläser bieten einen sehr guten Blendenschutz. Die Farben bleiben klar.
4. Die Gläser und das Gestell sollten sehr gut verarbeitet sein.
5. Eine Brille muss perfekt auf der Nase sitzen. Sie darf nicht rutschen und hinter den Ohren drücken. Die Augen müssen voll geschützt sein, da sie sonst geschädigt werden können.
6. Die Nasenflügel sollten eine große Auflagefläche haben. Unangenehme Druckstellen werden so vermieden.
7. Kunststoffgestelle können nicht nachgestellt werden. Hier muss ein Fachmann ran. Metallfassungen sind flexibler.
8. Thema Pflege: Die Gläser reinigt man am besten mit Spülmittel und Warmwasser. Die Gläser werden mit einem Papier von der Küchenrolle getrocknet. Zum Schutz sollte die Brille in einem harten Etui verwahrt werden.

Anzeige

Boje GmbH Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb

- Reparaturen aller Marken, spez. BMW
- Unfallreparaturen
- Oldtimer und Youngtimer
- Steinschlag-Reparaturen
- Reifenservice/ Einlagerung
- Urlaubs-Check
- Bremsenservice
- 2x wöchentlich HU/AU
- Klimaservice
- Campinggas/gaz

Boje GmbH Kraftfahrzeug-Meisterbetrieb
Luruper Hauptstr. 83
22547 Hamburg
Telefon 040/83 234 23
www.boje-gmbh.de

Wir machen, dass es fährt.



viele weitere Jobs finden Sie auf Jobs-Kompakt.de

Achtung, Zeckenzeit

Wenn sich Holzbock, Schafzecke & Co. von Frühjahr bis Herbst wieder auf die Lauer legen, heißt es für Naturliebhaber jedes Jahr aufs Neue „Achtung Zecken!“.

Im Umgang mit den lästigen Saugern gibt es eine Vielzahl gut gemeinter Ratschläge. Doch manche sind falsch und gefährlich:

Infektionen durch Zecken gibt es nur in Risikogebieten: falsch! Mit den gefährlichen Erregern infizierte Zecken gibt es überall in Deutschland.

Zecken fallen nur von Baumkronen: falsch! Dass Zecken nur von Bäumen auf ihre Wirte fallen, ist Irrglaube. Zecken halten sich in hohen Gräsern und im Unterholz in einer Höhe von bis zu 1,5 Metern auf.

Richtige Kleidung bietet sicheren Schutz vor Zecken: falsch! Geschlossene Schuhe und lange Hosen können beim Aufenthalt im Freien schon sehr hilfreich sein – ein absolut sicherer Schutz ist dies allerdings auch nicht. Zecken können sehr lange herumkrabbeln, bis sie eine geeignete Stelle zum Zubeißen gefunden haben.

Zecken müssen sofort entfernt werden: falsch! Ruhe bewahren! Denn wenn Zecken zu abrupt von der Haut entfernt werden, können Teile ihres Körpers abreißen und zu Infektionen führen.



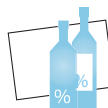
Zecken im Härtetest



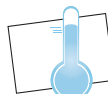
Die Zecke stirbt im Trockner erst bei Temperaturen über 60°C.



Die Zecke kann bis zu 30 Tage unter Wasser überleben. Zeckenlarven können sich sogar unter Wasser häuten und zu Zeckennymphen werden.



Erst 40 %-iger Alkohol oder Chlorreiniger tötet Zecken.



Erwachsene Zecken überleben bis zu 10 Tage in trockenen und warmen Wohnungen.



Erst 20 Stunden im Gefrierfach (-20°C) sind tödlich.



Mit harten Gegenständen (Glas) lassen sich Zecken leicht zerquetschen. www.zecken.de



Wer Medikamente billig im Internet kauft, spielt mit

Sie sind günstig und oft ohne Rezept zu bekommen: Medikamente aus dem Internet. Doch neben seriösen Anbietern tummeln sich viele windige Geschäftemacher im Netz. Deren Pillen sind oft wirkungslos, weil sie keinen Arzneistoff enthalten, manchmal aber auch lebensgefährlich, weil statt des Wirkstoffs giftige Chemikalien beigemischt werden. Schätzungen zufolge ist jedes zweite Produkt oder Medikament aus einer unsicheren Quelle inzwischen gefälscht.

Vorsicht ist geboten, wenn der Beipackzettel fehlt oder die geordneten Tabletten statt in der offiziellen Packung einfach nur in einem Plastiktütchen stecken. Keiner Pille ist anzusehen, ob sie aus einem regulären Labor stammt oder in einem Hinterhof in Asien gedreht wurde. Fälscher sind nicht zimperlich, was ihre Eigenkreationen betrifft: Um den hübschen Glanzeffekt der Pillen zu erreichen, kommt schon mal weiße Farbe zum Einsatz, wie sie für Fahrbahnmarkierungen verwendet wird. Für gefälschte Aids-

Medikamente greifen manche Pillendreher auf Arsen zurück – das führt zu der Übelkeit, wie sie beim echten Medikament typischerweise auftritt.

Besonders beliebt im Netz: Viagra. Die blauen Potenz-Pillen sind regulär nur auf Rezept zu haben. Aber das Internet ist voll von Werbung für schnelle und billige Lieferung ohne lästigen Gang zum Arzt. Fast immer sind es giftige Schummelpillen: In Viagra-Fälschungen wurden Schimmelpilze, Bakterien und Chemikalien nachgewiesen. Und selbst wenn das Präparat den Arzneiwirkstoff Sildenafil enthält, besteht immer noch die Gefahr der falschen Dosierung. In Großbritannien starben in den letzten Jahren mindestens sechs Männer, weil das gefälschte Viagra deutlich zu viel Potenz hatte. Die festgestellte dreifache Wirkstoffmenge war tödlich.

Auch bei anderen Medikamenten müssen die Alarmglocken schrillen, wenn ein verschreibungspflichtiges Medikament ohne Rezept geliefert werden kann. Geht alles mit rechten Dingen zu, muss das

Die 3 größten Diät-Irrtümer

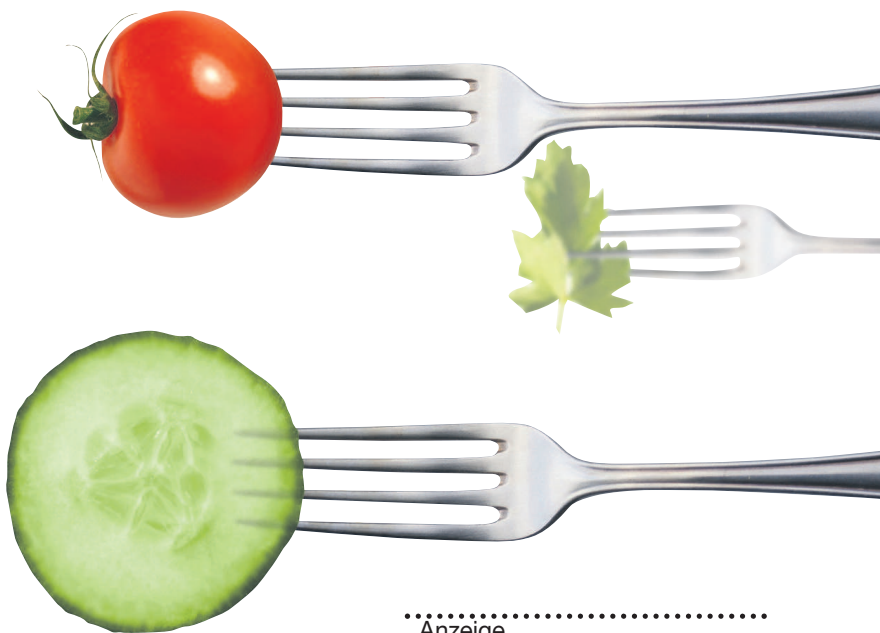
Ananas ist ein Fettkiller, wer nach 18 Uhr nichts mehr isst wird schlank im Schlaf und am besten hilft, gar nichts zu essen: viele Diät-Weisheiten sind nicht nur vollkommener Blödsinn sondern teilweise auch gesundheitsschädlich. HAMBURG AM MONTAG erklärt die drei größten Diät-Irrtümer.

Ananas lässt die Pfunde schmelzen

Dem in Ananas enthaltenen Enzym Bromelin werden wahre Wunder-Qualitäten nachgesagt. Es soll die Fettverbrennung ankurbeln und überflüssige Pfunde im Nu purzeln lassen. Tatsächlich haben Wissenschaftler herausgefunden, dass das Bromelin vom Körper hervorragend abgebaut und verdaut wird und deshalb gar nicht ins Fettgewebe gelangt, wo es die zugeschriebenen Fatburner-Eigenschaften überhaupt erst entfalten könnte. Da Ananas aber reich an Vitaminen (besonders Vitamin C) und Mineralstoffen sowie an Enzymen ist, eignet sie sich bei einer Diät trotzdem hervorragend als Nahrungsergänzung.

Nach 18 Uhr nichts mehr essen

Da wird schon mal das romantische Dinner abgesagt, nur weil man nach 18 Uhr nichts mehr essen soll. Daran geht dann im Zweifelsfall manche Freundschaft kaputt, aber mit Sicherheit purzelt deshalb kein einziges Pfund. Denn es kommt immer nur darauf an, was Sie essen. Nachts zieht sich der Körper seine Energie vorwiegend aus den Fettzellen. Deshalb sollte man abends auf Kohlenhydrate verzichten und sich lieber eiweißhaltig ernähren. Eier, Fisch, Fleisch, Salate und



Gemüse regen sogar die Fettverbrennung in der Nacht an und sorgen für einen gleichmäßigen Insulinspiegel.

Nichts essen macht schlank

Der absolute Super-Irrtum und völlig ungesund: Wer seine Kalorienzufuhr drastisch reduziert gibt dem Körper das Signal „Hungersnot droht“. Daraufhin setzt der Körper den Verdauungsapparat auf Notbetrieb und versucht, so wenig wie möglich seine Fettreserven anzugreifen, um möglichst lange mit wenig Nahrung zu überleben. Dass man doch an Gewicht verliert, liegt lediglich daran, dass der Körper Wasser verliert und Muskelmasse abbaut. Oft ist man kurze Zeit nach einer Crash-Diät sogar schwerer und dicker als vorher, weil der Körper eine ganze Zeit benötigt, um sich wieder auf die normale Kalorienzufuhr einzustellen und den Verdauungsmodus wieder auf Normal zu stellen.

/Yvonne Scheller



seinem Leben

Rezept zuvor eingereicht werden – im Original. Ein Fax oder eine Kopie reichen nicht. Besonders günstige Preise sind ein weiteres Indiz für gefälschte Pillen: Verschreibungspflichtige Medikamente unterliegen in Deutschland einer Preisbindung. Und auch für frei verkäufliche Arzneimittel gilt: Originalhersteller müssen ihre Entwicklungs- und Qualitätssicherungskosten einpreisen, Fälscher nicht.

Selbst Qualitätssiegel, Barcodes und Wasserzeichen sind kein verlässlicher Beweis für Echtheit, sie werden bei Bedarf einfach gleich mit gefälscht. Um festzustellen, ob hinter einem seriös wirkenden Internetauftritt auch ein seriöser Anbieter steckt, hilft das „Dimdi“-Register. Hier sind alle zugelassenen Versandapotheken verzeichnet.

www.dimdi.de

/Yvonne Scheller

.....
Anzeige

motion - center
hamburg

Das neue Sanitätshaus

**Gesundheitstag
Fit durch's Jahr!**

- Venenfunktionstest
- Rückenvermessung
- Fußdruckmessung
- computergestützt
- schnell und einfach
- für jede Altersgruppe

**Freitag,
19. April 2013
10:00 Uhr - 18:00 Uhr**

Alsterdorfer Markt 2 fon: 040 5935216 - 0
22297 Hamburg fax: 040 5935216 - 16
www.motion-center.de

Arbeiten am Limit

Runter kommen Sie immer! Piloten leben gefährlicher, als wir immer denken. Die britische Versicherung Churchill Insurance Versicherung hat die lebensgefährlichsten Jobs der Welt ermittelt. Dabei kam heraus, dass Piloten das fünf höchste Todesrisiko aller Berufsgruppen inne haben – aber nur, weil die wenigen Flugunfälle, die es überhaupt gibt, meistens tödlich enden. LKW-Fahrer oder Lokführer sind deutlich häufiger in Unfälle verwickelt, kommen aber vielfach mit einem blauen Auge davon. Flugzeuge sind also nach wie vor das sicherste Verkehrsmittel.

Die TOP 10

der gefährlichsten Berufe:

- Nr. 1 Feuerwehrmann
- Nr. 2 Fensterputzer
- Nr. 3 Soldat
- Nr. 4 Hochseefischer
- Nr. 5 Piloten
- Nr. 6 Polizist
- Nr. 7 Dachdecker
- Nr. 8 Gerüstbauer
- Nr. 9 Holzfäller
- Nr. 10 Zirkusartist

gewerblich | technisch | kaufmännisch | mediz



3.000

Kinokarte



6,78 Euro kostet durchschnittlich eine Kinokarte – dafür muss man rund 27 Minuten arbeiten. 1960 waren es zwar nur umgerechnet 80 Cent, aber man musste dafür länger arbeiten – nämlich 36 Minuten.

Quelle: Institut der deutschen Wirtschaft

freie Jobs!

25. April - 11. Karriere-Messe im Flughafen HH

Rund 72.000 Hamburger sind aktuell ohne Job. Für Sie und alle wechselwilligen Arbeitnehmer bietet die 11. Job- und Weiterbildungsmesse am 25. April im Flughafen Hamburg den idealen Rahmen, für einen echten Karriereschub.

Rund 100 namhafte Unternehmen wie Siemens, Edeka, die Deutsche Bahn oder die Postbank präsentieren am Donnerstag, den 25. April auf der Karrieremesse im Flughafen Hamburg Stellenangebote aus allen Branchen. Zwischen 9 bis 15 Uhr sollen mehr als 3.000 freie Jobs und viele Weiterbildungsangebote im Terminal Tango präsentiert werden.

Die Besucher erwartet ein vielfältiges Programm mit Expertenrunden, Unternehmensvorträgen, Bewerbungsmappen-Check sowie Beratungen von Aus- und Weiterbildungsanbietern.

Die Messe richtet sich gleichermaßen an Umsteiger, Young Professionals und Arbeitsuchende aller Branchen und Berufe. Egal, ob ungelernt, gewerblich, technisch, kaufmännisch oder im Pflegebereich, für alle Zielgruppen gibt es zahlreiche Job- und Weiterbildungsangebote.

Der Besuch der Messe ist für Bewerber kostenlos. Die nötigen Eintrittskarten können im Internet heruntergeladen werden:

www.Berwerbtag24.de

inisch



Schneller und direkter als auf der Jobmesse kann man sich nicht bewerben. Die Personalierer nehmen sich gerne Zeit und werfen auch schon einen ersten Blick in Ihre Mappe. Darum sollten Sie diese unbedingt mitbringen

FOTO: JOBS-KOMPAKT NORD

Jobmessen bieten echte Chancen

Um mit der Bewerbungsmappe zu glänzen, muss diese in der heutigen Zeit nahezu perfekt sein. Denn trotz Fachkräftemangels suchen die meisten Firmen noch immer die eierlegende Wollmichsau und sind nur selten bereit Kompromisse einzugehen und eventuell auch einmal den auf den ersten Blick schlechteren Bewerber zu nehmen.

Gerade aus diesem Grund bieten Jobmessen den idealen Rahmen, sich schnell und nachhaltig ins Gespräch zu bringen. Selbst wenn der Lebenslauf nicht optimal erscheint, kann man auf den

Messen direkt mit den Personalentscheidern ins Gespräch kommen und sie „Aug in Aug“ von den eigenen Vorzügen überzeugen – Im ersten Schritt ganz ohne Anschreiben und Zeugnissen.

Wichtig ist aber in jedem Fall, dass Sie auch optisch angemessen präsentieren. Es muss nicht Anzug und Krawatte sein, aber die löchrige Jeans und die Turnschuhe dürfen an diesem Tag auch gerne im Schrank bleiben. Gehen Sie ordentlich und sauber gekleidet auf die Messe und der Erfolg wird sich schnell einstellen.

Arbeitsgericht Die eigene Kündigung ist nicht widerrufbar

Der Ärger über den ungerechten Chef oder die nervigen Kollegen - wer kennt das nicht. Überlegen sie sich aber gut, ob sie spontan und unüberlegt, z.B. aus Wut oder Enttäuschung, ihren Job kündigen. Nimmt der Arbeitgeber die Kündigung an, kann der Arbeitnehmer nicht im Nachhinein auf Unwirksamkeit der Kündigung klagen.

Das Bundesarbeitsgericht hat entschieden, dass es keine Rück-

kehr gibt, wenn sie selbst gekündigt haben. Die Unwirksamkeit der Kündigung kann nur der Arbeitgeber geltend machen. Hat der Arbeitnehmer die von ihm beabsichtigte Beendigung des Arbeitsverhältnisses erreicht, so ist eine spätere Geltendmachung des Gegenteils als Rechtsmissbrauch in Form eines "widersprüchlichen Verhaltens" zu werten.

Bundesarbeitsgericht, 2 AZR 894/07

Einstellungstests Bewerber sollen gar nicht fertig werden

Umfangreiche Einstellungstests sollten Bewerber nicht zur Verzweiflung bringen. Viele Tests sind absichtlich so konzipiert, dass die Kandidaten nicht fertig werden können. Das hat der Test-Experte Rüdiger Hossiep von der Ruhr-Universität in Bochum herausgefunden. "Dass jemand wirklich alle Aufgaben löst, kommt in der Regel nicht vor. Am messgenauesten sind solche

Tests nämlich, wenn der durchschnittliche Bewerber etwa die Hälfte der Fragen schafft. Das erhöht für die Unternehmen die Vergleichbarkeit der Bewerber.", so der Professor in seiner Studie. Für viele Tests können Bewerber kaum üben. Trotzdem sollte man die Aufgaben nicht zu locker angehen, rät der Test-Experte. "Wenn es losgeht, muss man voll da sein."

Die schwedische Arbeitsvermittlerin Sara Sjöbom (39) wurde am vergangenen Donnerstag nach einem 3-monatigen Austauschprogramm vom Hamburger Agenturchef Sönke Fock verabschiedet

FOTO: JOBS-KOMPAKT NORD



Jugendberufsagentur Schwedische Arbeitsvermittlerin lobt Hamburg

Drei Monate lang hat die 39-jährige schwedische Arbeitsvermittlerin Sara Sjöbom im Rahmen eines EU-Fachaustausches in die Hamburger Arbeitsagentur hineingeschnuppert. Besonders habe sie die Idee und

Umsetzung der Hamburger Jugendberufsagentur beeindruckt. Davon könne ihr Land viel lernen, lobte sie den Hamburger Modellversuch. In Schweden beträgt die aktuelle Jugendarbeitslosigkeit 24,5 % (Deutschland 7,7%).



// Wir bringen Menschen und Unternehmen zusammen!

Personal Management Job Management

Die JOB AG ist Ihr professioneller Partner für Personal Management und Job Management in Hamburg. Wir bringen Menschen und Unternehmen lösungsorientiert zusammen. Vom Berufseinsteiger über Arbeitssuchende bis zum Professional. Unsere spezialisierten Niederlassungen verfügen über direkte Kontakte in die Personalabteilungen namhafter Unternehmen im Großraum Hamburg. Bewerben Sie (m/w) sich noch heute!

// Handwerk & Technik

- ▶ CNC-Fachkräfte
- ▶ Industrieelektroniker
- ▶ Maschinen- und Anlagenführer

// Produktion & Lager

- ▶ Produktionshelfer
- ▶ Kommissionierer
- ▶ Lagerfachkräfte mit Staplerschein

Mitglied im BAP



JOB AG Personaldienstleistungen AG / Wandsbeker Marktstrasse 151 / 22041 Hamburg
T 040-6758713-25 / hamburg@job-ag.com / www.job-ag.com

Mit 26 Schwimmbädern zählt die Bäderland Hamburg GmbH zu den größten Freizeitunternehmen der Hansestadt.

Wir suchen aufgeschlossene, freundliche und engagierte

MITARBEITER (M/W) FÜR DIE FREIBADSAISON 2013

AUFGABEN:

- Tätigkeiten in den Bereichen Reinigung und Hygiene
- Unterstützung bei der Wasseraufsicht

VORAUSSETZUNGEN:

- Deutsches Rettungsschwimmabzeichen in Silber (das Abzeichen kann bei entsprechender Eignung intern erworben werden)
- Erste-Hilfe-Lehrgang (acht Doppelstunden, à 90 Minuten)
- Kundenorientiertes Arbeiten

Bei Interesse möchten wir Sie bitten, sich telefonisch unter 040/1888-9140 oder -9142 zu melden.



Sicherheitskräfte gesucht



0451 81668

www.magnum-security.de

viele weitere Jobs finden Sie auf Jobs-Kompakt.de

Stand 12.04.2013 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Zentralheizungs- und Lüftungsbauer/in	Für den Bereich Heizungsanlagen / Brennwerttechnik suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n beruferfahrene/n Anlagenmechaniker/in SHK, Heizungsbauer oder Klempner.	Eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem der genannten Berufe / langjährige fundierte Berufserfahrung mit Schwerpunkt Heizung / Führerschen BE (alt 3) für PKW mit Anhänger	Steltzer Sanitär GmbH Inh. Carsten Peters Frau Peters Wilhelm-Stein-Weg 8 22339 Hamburg Telefon: 040 5 38 43 00
Servicekraft m/w	Das Bistro und Restaurant Münchhausen am Stadtpark sucht ab sofort eine Servicekraft unbefristet in Vollzeit oder Teilzeit. Arbeitszeiten nach Dienstplan ggf. von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr und von 18.00 Uhr bis 00.00 Uhr	Berufserfahrung als Servicekraft ist erforderlich / Zuverlässigkeit / Teamfähigkeit	Bistro Restaurant Münchhausen KG Herr Sagici Borgweg 11 22303 Hamburg Telefon: 0176 22 98 77 00
Sachbearbeiter/-in Immobilienbranche in Teilzeit (25-30 Std./Woche)	Ihr Aufgabenbereich erstreckt sich von der Betreuung der Wohneinheiten, Erstellung der Nebenkostenabrechnung bis hin zur Buchung und Kontrolle von Mieteingängen, u.a..	Grundkenntnisse im Bereich MS-Office (Excel, Word) werden vorausgesetzt. Sie haben eine abgeschlossene Berufsausbildung und bringen mind. 5 Jahre Berufserfahrungen im Immobilienbereich mit.	Grundstücksverwaltung Gisela Thierbach Frau Ingrid Schoder Willersweg 11-12 22415 Hamburg E-Mail: gisela.thierbach@freenet.de
Fachverkäufer (m/w) Einrichtung	Wir suchen zum 01.05.2013 einen Verkäufer (m/w) mit Berufserfahrung unbefristet für den Verkauf von Gardinen und Dekostoffe, Sonnenschutz und Teppichboden in Voll- oder Teilzeit.	Abgeschlossene Ausbildung. Sie beherrschen die Deutsche Sprache in Wort und Schrift und sprechen möglichst akzentfrei. Berufserfahrung	Helm & Helm OHG Herr Simon Helm Frohmeistr. 19 22457 Hamburg E-Mail: helm-und-helm@t-online.de
Call Center Agent/in	Gesucht werden mehrere Mitarbeiter/in. Sie arbeiten an einem modernen Arbeitsplatz. Eine feste Übernahme bei unserem Kunden wird angestrebt.	>Im Idealfall haben Sie bereit erste Erfahrungen im Call Center sammeln können > Deutsch verhandlungssicher > gute Umgangsformen	Team Personal Service Wandsbeker Marktstr. 25 22041 Hamburg Anke Dröge Tel.: 040 - 25 48 41 80 info@team-ps.de

Erfolgreich selbstständig!

Werden Sie Teil eines großen Franchise-Unternehmens im Eisbereich deutschlandweit und starten Sie als neue / r

Betreiber / in für Janny's Eis Shop in Wentorf.

Neben einem schlüsselfertigen Geschäftskonzept mit einer vielfältigen Produktpalette aus EIS, KAFFE & SNACKS bieten wir Ihnen als Franchiseunternehmer professionelle Schulungen in unserer Akademie sowie umfangreiche Unterstützung für Management- und Marketingmaßnahmen durch Ihren persönlichen Shop-Betreuer.



Nutzen Sie Ihre Chance zum Start der Eissaison 2013 und bewerben Sie sich per E-Mail: info@jannys.com oder telefonisch unter: **040 76 91 51 - 0**. www.jannys.com



GUTE AUSSICHTEN FÜR APRIL Ihr Neuer Job wartet auf Sie!

Für namhafte Kunden im Raum Hamburg suchen wir:

- :: Tischler (m/w)
- :: Zerspaner (m/w) CNC
- :: Staplerfahrer (m/w) Front- und Hochregal

Wir bieten ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, Tariflohn und Zulagen!

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder E-Mail!
Fon 040-5701383-10 • hamburg@mondigmbh.de



MONDI GmbH • Conventstr. 14 • 22089 Hamburg • www.mondigmbh.de

Direct Job Zeitarbeit GmbH

Als mittelständischer und regionaler Personaldienstleister suchen wir für den Einsatz bei unseren Kunden m/w:

- Telefonische Vertriebstalente
- Kundenberater für den technischen Support
- Datenbankadministrator
- Mediaberater
- Bankkaufleute
- Systemadministrator

Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an:

Direct Job Zeitarbeit GmbH | Hammer Steindamm 5-7 | 22089 Hamburg
Telefon: +49 40 27147 300 | E-Mail: personal@direct-job.de

Seniorenpflegeheim Haus Burgwedel



Wir suchen: **examinierte Pflegekraft** (m/w)
in Teil- und/oder Vollzeit sowie als Aushilfe (450€-Basis)

- Wir bieten:
- Festvertrag
 - kleine Wohnbereiche
 - Leistungszulage
 - Weihnachtsg Gratifikationen



Bewerbungen richten Sie bitte schriftlich oder per E-Mail an:
Seniorenpflegeheim Haus Burgwedel | z. Hd. Herrn Baganz
Jungliebstraße 1 | 22457 Hamburg | 040 559 773 0 | Einrichtungsleitung@Haus-Burgwedel.de

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Polsterer/Polsterin	Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n Polsterer/in in Vollzeit!	Abgeschlossene Ausbildung / Berufserfahrung / Teamfähigkeit	Matthias Germershausen Pompadour Innendekoration Frau Germershausen Papenreye 55 22453 Hamburg info@pompadour-inneneinrichtung.de
MasseurIn w/m für Mein Schiff	Sie wollen auf einem Kreuzfahrtschiff arbeiten? Unter www.seachefs.com im Bereich „Team“ gibt es Informationen sowie Filme über Jobs an Bord. Ebenfalls bei Facebook unter http://www.facebook.com/seachefs	Sie haben eine fachlich fundierte Ausbildung als MasseurIn sowie Spezialausbildungen (Thai Massage, Lomi Lomi, etc.)? Dann sind Sie auf dem „Wohlfühlschiff“ von TUI Cruises genau richtig!	sea chefs Cruises Worldwide GmbH www.seachefs.com/tuicruises
Büroassistent/in	Für einen Markenartikelkonzern in der Hamburger City suchen wir schnellstmöglich eine organisati- onsstarke Büroassistentin (m/w) für die Administra- tion und Projektarbeit in Vollzeit.	Sie haben eine kfm. Ausbildung und/oder vergleichbare Berufserfahrung, haben gute MS Office-Kenntnisse und sind zuver- lässig & kommunikativ? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung!	Worksource Personaldienstleistungen GmbH Frau J. Schwinning Te. 040-429 36 46 10 jobs@worksource-personal.de www.worksource-personal.de
Steuerfachangestellte (m/w) Direktvermittlung per sofort	Eigenständiges Bearbeiten von Mandanten; Finanz – und Lohnbuchhaltung; Unterstützung bei Jahresabschlüssen und Steuererklärungen.	Sehr gute Kenntnisse der aktuellen DATEV Programme.	Mikado Personalservice GmbH Herr M. Winkelmann; bewerbung@mikado-personalservice.de Telefon: 040 / 30 99 39 0
Exam. Altenpfleger (m/w) oder Pflegehelfer (m/w)	Die Vorteile der Zeitarbeit nutzen und trotzdem wie die Stammebelegschaft verdienen? Bei uns ist dies möglich! Verstärken Sie unser Altenpflege-Team in Voll- oder Teilzeit und arbeiten in verschiedenen Pflegeeinrichtungen von PFLEGEN & WOHNEN HAMBURG.	Sie arbeiten gerne mit Menschen und sind zuverlässig. Flexibilität und Teamfähigkeit zeichnen Sie aus.	PFLEGEN & WOHNEN Personaldienstleistungen GmbH Patrick Doffiné / Finkenau 11 / 22081 Hamburg / Tel.: 040-202231-75 personaldienstleistungen@pflegenund-wohnen.de



Zur Crème de la Crème gehören.

Wir suchen mehrere

Servicekräfte (m/w)

Freundliche Beratung unserer Gäste • Zuverlässige Umsetzung unserer Serviceabläufe und -standards • Handeln im Sinne der Unternehmensphilosophie

Interesse? Dann senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen an:

General Mills GmbH
 Frau Nadine Struck
 Osterbekstraße 90 c • 22083 Hamburg
 Telefon: 040 689414-0
 E-Mail: meine.bewerbung@genmills.com
 www.generalmills.de



Medienberater für Geschäftskunden im Außendienst (m/w)

gesucht. Wir sind in 13 Bundesländern tätig und suchen einen selbstständigen Vertriebsexperten zur weiteren Expansion in den Gebieten Hamburg, Schleswig-Holstein und Mecklenburg-Vorpommern.

Die Aufgabe

- ▶ Erstkontakte zu Entscheidungsträgern aus der Wohnungswirtschaft (B2B)
- ▶ Identifikation von Potenzialen und Vermarktungschancen für unsere Produkte
- ▶ Pflege und Ausbau des vorhandenen Kundenstamms von Kabel Deutschland

Das Angebot

- ▶ Professionelle Einarbeitung, Unterstützung und Trainings
- ▶ Ein außergewöhnlich attraktives Provisionsmodell
- ▶ Einsatz nahe des Wohnortes
- ▶ Unabhängigkeit bei Ihrer Zeiteinteilung und Vorgehensweise
- ▶ Hohe Nachfrage unserer Kunden, auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten

Was Sie mitbringen sollten

- ▶ Home-Office, Telefon, Computer und einen eigenen PKW
- ▶ Überzeugungskraft
- ▶ Ein hohes Maß an Eigenmotivation
- ▶ Fleiß, Zuverlässigkeit und den Willen zum Erfolg

Freuen Sie sich auf ein attraktives Leistungspaket und eine spannende Aufgabe als Handelsvertreter im Außendienst. Wenn wir Ihr Interesse für eine langfristige Zusammenarbeit geweckt haben, dann rufen Sie einfach an oder senden Sie Ihre aussagefähigen Unterlagen gerne per E-Mail an:

Herrn Götz von Wehren, Telefon: 040-63 66-1016, E-Mail: mittelstand-hamburg@kabeldeutschland.de, www.b2b-vertriebsexperte.de/hamburg-sh-mv



Kabel Deutschland

Stand 07.04.2013 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Hafen-Lagerarbeiter (m/w)	Für unser junges Team suchen wir ab dem Festanstellung. (keine Zeitarbeit)	-Deutsch in Wort und Schrift -mind. 2 Jahre Hafenerfahrung	Online GmbH Tel.: 040 - 7887 71-102 Bewerbung bitte an: dennis@online-logistik.de
Operationstechnische/r Assistent/in	Arbeitsort: Hamburg / Vollzeit oder Teilzeit	Abgeschlossene Berufsausbildung / Kenntnisse im Umgang mit medizinischen Geräten und Instrumenten / hohe Fach- und Sozialkompetenz sowie ein ausgeprägtes Organisationsgeschick	Medic - Zeitarbeit Eiffestraße 48 20537 Hamburg Tel.: 040 / 30 39 86 910 E-Mail: service@medic-zeitarbeit.de www.medic-zeitarbeit.de
Elektrofacharbeiter m/w	- Elektromechanische Montage von Anlagen nach Zeichnung und Stückliste - Verdrahtung von Produktionsanlagen	-Abgeschlossene Ausbildung zur Elektrofachkraft -Gerne mit Berufserfahrung -BGV A3	DIS AG Industrie Michael Kuhlmann Gänsemarkt 45 20354 Hamburg hamburg-industrie@dis-ag.com
Programmierer m/w	Erstellung von Steuerungsprogrammen für Maschinen und Anlagen. Messen / Regeln / Steuern sowie Visualisierung, Siemens, Simatic-S7, Rockwell	Studium Elektrotechnik (keine Voraussetzung) / Motivation, große Lernbereitschaft, Programmierkenntnisse in einer Computersprache / Learning by Doing	Shakiba Gulf Consulting Herr Bamdad Shakiba Am Hehsel 38 22339 Hamburg Telefon: 040 / 692 08 037 E-Mail: bamdad.shakiba@yahoo.de
Medizinische/r Fachangestellte/r	Wir suchen für unsere Augenarztpraxis eine/n Medizinische/n Fachangestellte/n in Vollzeit.	Abgeschlossene Berufsausbildung Vorkenntnisse aus einer Augenarztpraxis erwünscht	Dr. med. Bär Dr. med. Neuhaus-Richard Fachärzte für Augenheilkunde Frau Feldmann Hudtwalckerstr. 2-8 22299 Hamburg E-Mail: info@alsteraugen.de



// Wir bringen Menschen und Unternehmen zusammen!

Personal Management Job Management

Die JOB AG ist Ihr professioneller Partner für Personal Management und Job Management in Hamburg. Wir sind die Spezialisten im kaufmännischen Bereich und bringen Menschen und Unternehmen zusammen. Sie sind als Profi oder Neueinsteiger auf der Suche oder wollen sich verändern? Dann starten Sie mit uns gemeinsam durch! Wir haben die direkten Kontakte in die Personalabteilungen namhafter Unternehmen im Großraum Hamburg. Bewerben Sie (m/w) sich noch heute!

// Office & Management

- ▶ Einkaufssachbearbeiter
- ▶ Sachbearbeiter für Logistik und Export
- ▶ Personalreferent und -sachbearbeiter
- ▶ Sachbearbeiter Marketing
- ▶ Mitarbeiter im Vertriebsinnendienst

Mitglied im  BAP



JOB AG Personaldienstleistungen AG / Wandsbeker Marktstrasse 151 / 22041 Hamburg
T 040-6758713-25 / hamburg@job-ag.com / www.job-ag.com



WE MAKE YOUR CAREER WORK

Als Regionalgesellschaft der Bilfinger HSG Facility Management GmbH mit den Standorten Hamburg, Bremen und Hannover bieten wir Facility Management Dienstleistungen für Norddeutschland an. Unsere Kunden können sich auf unsere innovativen und leistungsfähigen Dienstleistungen verlassen. Schlüssel für unseren Erfolg ist das Engagement und Know-how unserer Mitarbeiter.

BILFINGER HSG FM NORD
www.fm.bilfinger.com

WIR SUCHEN ZUM AUSBILDUNGSJAHR 2013

Auszubildende zum Mechatroniker (m/w) HLS

Einsatzort: Hamburg (Kennziffer: HZNOR3824)

Auszubildende zum Elektroniker (m/w) für Energie- und Gebäudetechnik

Einsatzort: Hamburg (Kennziffer: HZNOR3639)

Auszubildende zur/zum Kauffrau/Kaufmann für Bürokommunikation

Einsatzort: Hamburg (Kennziffer: HZNOR4422)

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Nähere Angaben zu den einzelnen Ausbildungsangeboten finden Sie in unserer Jobbörse unter www.fm.bilfinger.com. Hier können Sie auch die Möglichkeit der Online-Bewerbung nutzen. Bilfinger HSG Facility Management GmbH, Personalabteilung, An der Gehespitz 50, 63263 Neu-Isenburg

Diese Ausschreibung richtet sich an alle geeigneten BewerberInnen unabhängig von Alter, Geschlecht, Behinderung, Religion, Weltanschauung, Rasse, ethnischer Herkunft oder sexueller Identität.

Stand 07.04.2013 - Wir übernehmen für Verfügbarkeit und Richtigkeit keine Gewähr

Job-Bezeichnung	Beschreibung	Anforderungen	Kontakt
Maler/in und Lackierer/in	Wir suchen zum 02.05.2013 eine/n Maler und Lackierer in Vollzeit.	Eine abgeschlossene Ausbildung als Maler und Lackierer ist keine zwingende Voraussetzung. Führerschein für (mindestens) PKW.	Stiftung Anscharhoehe Herr Wolfgang Körner Tarpenbekstr. 107 20251 Hamburg Wolfgang.Koerner@anscharhoehe.de
Sekretär/in der Geschäftsleitung	Wir sind ein Architekturbüro mit kleiner Hausverwaltung und suchen schnellstmöglich zur Festanstellung eine Unterstützung als rechte Hand der Geschäftsleitung.	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung wünschenswert / mehrjährige Berufserfahrung / belastbar, streßresistent, flexibel / Englischkenntnisse von Vorteil	gibbins, european architects Frau Patriok Steilshooper Str. 300 22309 Hamburg E-Mail: frau_k_patriok@gibbins.de
Helfer/in - Tiefbau	Für unser Tiefbau-Unternehmen suchen wir zum nächstmöglichen Eintrittstermin eine/n Mitarbeiter/in für allg. Tiefbauarbeiten.	Voraussetzung ist der Besitz des Führerscheins Kl. B (alt.: Kl. 3) bis 7,5 to. Bitte bewerben Sie sich telefonisch bei Frau Müller unter 040-6321563 in der Zeit von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr.	Wolfgang Kaltenborn Tiefbau Frau Müller Steilshooper Str. 266 22309 Hamburg Telefon: 040 6 32 15 63
Kaufmann/-frau - Bürokommunikation Teilz. ca. 35 W-Std.	Beschreiben von hochwertigen Secondhand-Markentextilien für unsere E-Bay Plattform. Einstellen von Inseraten ins Internet	Abgeschlossene kaufmännische Ausbildung ist wünschenswert / Deutsch in Wort und Schrift / Computerkenntnisse / 10-Fingerschreiben	Kleiderwechsel.de Herr Kretschmar Papenreye 63 22453 Hamburg E-Mail: ankauf@kleiderwechsel.de
Parkettleger/in	Verlegung von Massiv- und Zweischichtparkett / Parkett schleifen und versiegeln / Unterböden spachteln/grundieren / Leisten montieren Arbeitsort: Hamburg	Abgeschlossene Ausbildung. Mindestens 4 Jahre Berufserfahrung	Bembé Parkett GmbH & Co. KG Herr Siegfried Dürr Wolfgangstraße 15 97980 Bad Mergentheim E-Mail: siegfried.duerr@bembe.de

Lesen unter Strom

Hamburg – Nach 15 Jahren kann man bei den Vattenfall Lesetagen (18. bis 25. April) durchaus von einem etablierten Lesefestival sprechen. Wer sich jedoch nicht damit abfinden mag, dass ein Energieversorger, der sein Geld auch mit Kohle- und Atomstrom verdient, sein Image mit literarischem Engagement aufpoliert, kann ausweichen. Vom 15. bis 21. April finden die „HEW (Hamburger Energie Wechsel)-Lesetage gegen Vattenfall“ statt. Und vom 21. bis 26. April folgt „Lesen ohne Atomstrom“.

Infos unter:

www.vattenfall.de/de/vattenfall-lesetage,
www.hew-lesetage.de,
www.lesen-ohne-atomstrom.de/

Für 1,99€ ins Theater

Hamburg – Mit dem neuen Angebot „Theatix“ können Hamburger Schüler ab sofort sehr günstige Eintrittskarten für die Hamburger Bühnen erhalten. Das Projekt ist eine Zusammenarbeit zwischen der Becker-Kerner-Stiftung und allen Hamburgern Staatstheatern sowie fast allen Privattheatern. Es bietet Schülern ab sofort über die neue Internetseite und kostenlose Smartphone-App (nur iOS) Theatix Theatertickets ab 1,99 Euro an.

Infos unter www.theatix.de



Hamburg – Langer Applaus im Ohnsorg-Theater im Bieberhaus: Gestern abend fand die Premiere der neuen Krimi-Komödie „Acht Froons“ vor ausverkauftem Haus statt. Besonders gefeiert wurde Ensemble-Mitglied Markus Gillich, der schon zum dritten Mal in eine weibliche Rolle am beliebten Volkstheater schlüpfte. In der von Regisseur Frank Grupe umgesetzten Inszenierung spielt Gillich die Köchin Gerda, die ein dunkles Geheimnis mit sich herum trägt.



An der Alster startet Stimmen-Imitator und Entertainer Jörg Knör wieder durch

„Hamburg ist das Beste, was mir passieren konnte“

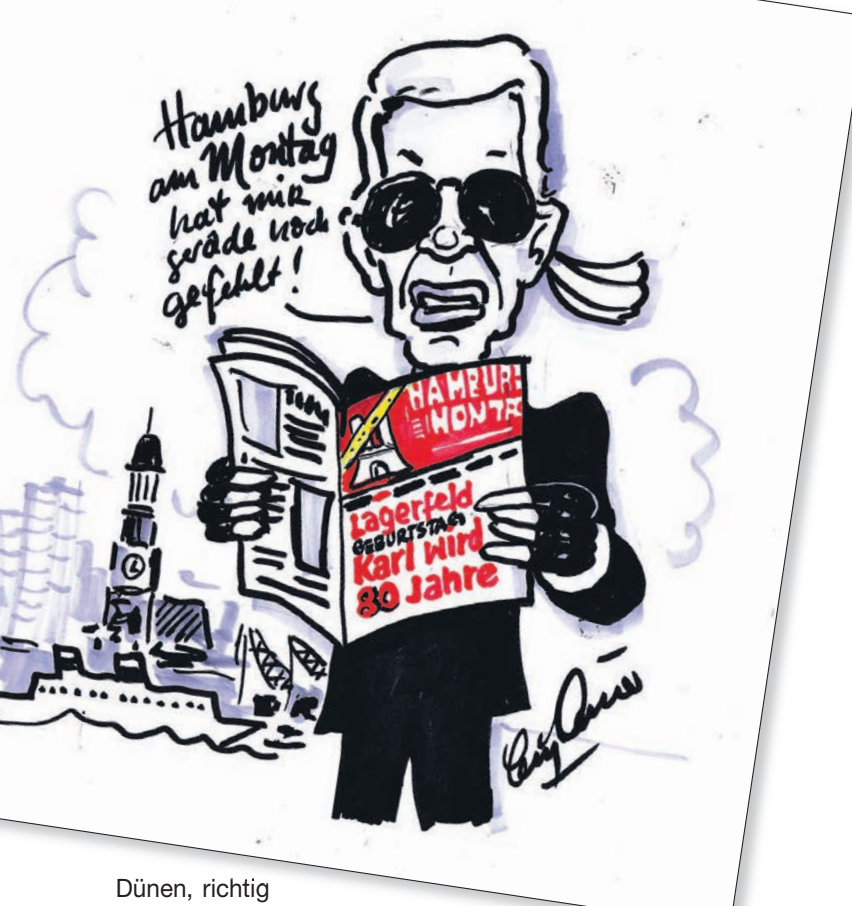
Hamburg – „Der Umzug in die Hansestadt war das Beste, was ich machen konnte“. Entertainer Jörg Knör bekommt regelrecht leuchtende Augen, wenn er von seiner neuen Heimat spricht. Seit vier Wochen ist der 53-Jährige ein „Quiddje“, ein Neuzugezogener. „Hamburg ist für mich die ganz große Freiheit, im wahrsten Sinne des Wortes“, lacht Knör. „Was sich für mich hier in den letzten Wochen vor allem auch beruflich entwickelt hat, ist schon irre.“ Nach neun Umzügen in 10 Jahren ist er nun an der Elbe sesshaft geworden – nicht zuletzt dank seiner Freundin Kerstin, die er im Hotel „The George“ kennengelernt hatte. Mittlerweile haben die beiden ein 170 Quadratmeter großes Penthouse in Eimsbüttel bezogen. Knör: „Ein echter Traum mit rundumlaufender Dachterasse. Als ich das erste Mal

dort oben stand, fühlte sich das sofort an wie mein Zuhause“.

Am 21. und 22. April ist der Parodist, der insgesamt 67 unterschiedliche Stimmen von Prominenten wie Karl Lagerfeld, Reiner Calmund oder Alt-Kanzler Gerhard Schröder täuschend echt imitieren kann, mit seinem Programm „Knör Ahoi“ in den „Fliegenden Bauten“ zu Gast und freut sich schon auf die Auftritte: „Das Hamburger Publikum fordert mich immer ganz besonders. Ich habe den Eindruck, als wären die Hamburger irgendwie besser informiert als anderswo. Das ist eine tolle Herausforderung.“ Otto Waalkes, Helmut Schmidt, Udo Lindenberg – sie alle finden sich im Programm wieder, welches auch im Bühnenaufbau von seiner neuen Heimat geprägt ist: „Wir haben eine echte Kiez-Ecke und einen Bereich mit

Foto: Public Address
Zeichnung: Knör

Extra für die Leser von
HAMBURG am MONTAG zeich-
nete Jörg Knör dieses Bild.



Dünen, richtig schön norddeutsch“, so Knör.

255 Auftritte absolvierte der gebürtige Wuppertaler im vergangenen Jahr, diverse Firmenauftritte sind da noch nicht einmal mitgezählt. Und auch jetzt stehen schon Gastspiele bis Anfang 2014 in seinem Tour-Kalender. Ein echtes Mammutprogramm, für das sich Knör mit Fahrradfahren rund um die Alster fit hält. Und bei einer dieser Fahrten hat er in der kalten Jahreszeit auch ein ganz besonderes Tier kennengelernt – das Schneehäschen... „Oha, ganz gefährlich“, schmunzelt Knör. „Denn das Schneehäschen ist nichts anderes als heißer Milchschaum mit Amaretto und Eierlikör. An Fahrrad fahren war danach nicht mehr zu denken.“

Neben der Alster und dem Tropenaquarium bei Hagenbek hat sich der Comedian auch in

den Hamburger Hafen verliebt. Hier ist er oft im „Fischereihafen Restaurant“ anzutreffen, „immer vorne bei Richy an der Bar, das ist mein Lieblingsplätzchen“. Hier sitzt er auf seinem Hocker, den Scanner immer in Betrieb, den Blick des Sammlers ge-

Drehort der Woche

Hamburg – In vielen der 104 Stadtteile werden diese Woche wieder TV-Serien gedreht.

Notruf Hafenkante Eine perfekte Mischung aus spannender Polizei- und unterhaltsamer Arzt-Serie. Die Szenen im PK 21 und im Krankenhaus werden in Hummelsbüttel gedreht. Mehr: www.drehort-hamburg.de



Foto: dpa

Lange Nacht der Museen

Polizeimuseum zog alle in den Bann

Hamburg – Rund 30 000 Nachtschwärmer und Kunstliebhaber haben am Samstag bei der 13. „Lange Nacht der Museen“ die unterschiedlichsten Hamburger Ausstellungen besucht.

Absoluter Publikumsmagnet war das neue Polizeimuseum in Winterhude, vor dem sich am ganzen Abend lange Schlangen bil-

deten. Das Hamburger Polizeimuseum, das offiziell erst im Spätsommer öffnet, gewährte Besuchern vorab einen Blick in seine Ausstellung. Bis gestern morgen um 2.00 Uhr informierte das neue Museum seine Besucher über spektakuläre Hamburger Kriminalfälle, Tatortarbeit und die Rolle der Hamburger Polizei im Nationalsozialismus.

schärft. So holt er sich Anregungen für sein Bühnenprogramm. Sein Repertoire an Stimmen und Personen will Knör aber gar weiter ausbauen, da „gibt es gar nicht mehr so viele originelle Figuren, die es wert wären, parodiert zu werden“.

Wenn es Abend wird und die blaue Stunde über Hamburg hereinbricht, macht es sich Knör

oft an der Alsterperle gemütlich, eine Decke über den Knien, den Blick über das spiegelglatte Wasser schweifen lassend. „Dann muss ich mich manchmal zwickeln, weil das einfach nur schön ist“, schwärmt der Künstler. Man merkt – hier ist einer wirklich angekommen in der schönsten Stadt der Welt...

/Thomas Momani

Sie wollen das neue Programm von **Jörg Knör live** in den „Fliegenden Bauten“ am Heiligengeistfeld erleben?

HAMBURG am MONTAG verlost **10 x 2 Karten** für die Aufführung am 22. April. Rufen Sie unsere Gewinner-Hotline 0137 8/260 203 69 (0,50 Euro/Anruf aus dem deutschen Festnetz, mobil abweichend, MIT) an und beantworten Sie einfach folgende Frage:

Wo wurde Jörg Knör geboren?

- a) Wuppertal** **b) Hannover**

Nennen Sie Ihre Lösung sowie Ihren Namen, Ihre vollständige Adresse und Ihre Telefonnummer. Die Gewinner werden telefonisch benachrichtigt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die Karten können gegen Vorlage des Personalausweises an der Abendkasse der „Fliegenden Bauten“ abgeholt werden.

diese Woche

MO Wise Guys

Große Freiheit 36, 20 Uhr

Herr Holm: Alle Achtung!

St. Pauli-Theater, 20 Uhr

DI Die Ehe des Herrn Mississippi

Thalia Theater, 20 Uhr

MI Urban Cone,

Uebel & Gefährlich, 21 Uhr

Element of Crime

Fabrik, 21 Uhr

DO Tod eines Handlungsreisenden

St. Pauli-Theater, 20 Uhr

FR Negator

Rock 'n' Roll Warehouse, 20:45 Uhr

SA Wrestling wXw Live

Markthalle, 19 Uhr

SO Nigel Kennedy Bach meets Fats Waller

Laeiszhalle, 20 Uhr



Die Termine werden präsentiert von Scoolz

Schummeln bei Computerspielen

Was sind Hacker und wieso knacken sie Computerspiele?

Warum macht es so viel Spaß, beim Spielen in die falsche Richtung zu fahren? Um solche Fragen dreht sich die Ringvorlesung „Schummeln, Cheaten, Regelbruch – Im Grenzgebiet virtueller Spielwelten“ der Hochschule für Angewandte Wissenschaften (HAW) Hamburg (Berliner Tor 7).

Das Department Medientechnik bietet die Vorlesung in Kooperation mit der Initiative „Gamecity:Hamburg“ an. Noch bis zum 17. Juni geben Spielanbieter, Juristen und Spieler einen Einblick in das Thema Regelbruch bei Computerspielen

Die Veranstaltung findet jeden Montag von 17 bis 18.30 Uhr statt. Der Eintritt ist frei.

unikosmos.de



Mindestens zwei Stunden feinsten Pop präsentiert Chris de Burgh in der o2-World (Foto: dpa)

Schmusesänger kommt in die o2-World

Hamburg – **Kleiner Mann, große Stimme:** Eineinhalb Jahre nach seiner letzten Tournee („Moonfleet“) kehrt Chris de Burgh mit seiner Band in die Hansestadt

zurück und spielt in der o2-World (Donnerstag, 18. April, 20 Uhr) diesmal von seinen über 200 Stücken nicht nur seine größten Hits wie „Lady in Red“ (Nummer 1-Hit in über 20 Ländern), „High on Emotion“ oder „Don't pay the Ferryman“, sondern auch Cover-Versionen von Weltstars wie den Beatles („Let it be“), Toto („Africa“) oder den Doobie Brothers („Long Train Running“). „Durch diese Lieder wurde ich angespornt, selber Musik zu machen“, erzählt der Wahl-Ire. „Es sind Kompositionen, die heute kaum noch geschrieben werden und durch die ich mein Handwerk gelernt habe.“ Mit seinen eigenen Stücken, in denen es oft um Märchen und Sagen geht, hat es der 63-Jährige in den fast vierzig Jahren seiner Karriere selbst in den Pop-Olymp geschafft: Seine 19 Alben wurden weltweit über 45 Millionen Mal verkauft. Die Hamburger Fans können sich auf eine rund zwei Stunden lange Show des gebürtigen Argentiniers freuen.

(Rest-) Karten gibt es noch ab 45,95 Euro.



Mein Tipp

von Michael Kudal
HAMBURG am MONTAG-Redakteur

Roskilde meets Hamburg

Das Roskilde-Festival, eines der größten Open-Air-Spektakel Europas, ist vom **15. - 21. 4.** ist zu Gast beim MS Dockville Kunstcamp in Wilhelmsburg. Unter dem Titel „Roskilde Roadtrip Hamburg“ gibt es Workshops, Live-Musik und Performances. Und das Beste: Alles kostenlos!

Metal-Heimspiel im Docks

Freunde härterer Klänge treffen sich am **18. 4.** im Docks: Dort gibt es ein Power-Metal-Paket vom Feinsten: Hamburgs Lokalmatadoren „Halloween“ geben sich gemeinsam mit „Gammy Ray“ die Ehre.

Wo laufen sie denn?

Bereits zum 28. Mal findet am **21. 4.** der Hamburg Marathon statt. Ab 9 Uhr hetzen 15200 Läufer durch Hamburgs Straßen. Hingehen und anfeuern!

MÖBELSCHAU SONNTAG

Ohne Beratung und Verkauf

am 21.04.13 von 10-16 Uhr!

BRUNCH BUFFET

Bis 14 Uhr,
für nur **9.99 €**

IT'S TEA TIME

ab **14 Uhr**



SCHULENBURG

Alles lässt sich einrichten



Möbel Schulenburg GmbH & Co. KG | Gärtnerstraße 133 - 137 | 25469 Halstenbek | Tel.: 0 41 01 / 499 - 0
Ein Unternehmen der tejo-Gruppe: über 20x in Norddeutschland und 1x auch in Ihrer Nähe
www.moebel-schulenburg.de

HOROSKOP

vom 15. bis 21. April 2013

WIDDER (21.03. bis 20.04.)



Liebe: Erklären Sie dem Partner, dass Sie ihn lieben. Er braucht diesen Halt.
Gesundheit: Ihre Vitalität ist topp. Sorgen Sie mit Fitness-Übungen dafür, dass es so bleibt.

STIER (21.04. bis 20.05.)



Liebe: Glücksplanet Jupiter sorgt für viel Freude. Auch in der Beziehung klappt es.
Gesundheit: Lebensfreude: Die gestartete Diät zeigt erste Erfolge.

ZWILLING (21.05. bis 21.06.)



Liebe: In Ihrer Beziehung herrscht Harmonie und Vertrauen. Wunderbar!
Gesundheit: Vorsicht: Ihr Magen reagiert empfindlich auf fetthaltiges Essen.

KREBS (22.06. bis 22.07.)



Liebe: In Ihrer Beziehung herrscht Harmonie und Vertrauen. Wunderbar!
Gesundheit: Vorsicht: Ihr Magen reagiert empfindlich auf fetthaltiges Essen.

LÖWE (23.07. bis 23.08.)



Liebe: Stellen Sie Ihre Karriere etwas in den Hintergrund. Die Familie braucht Sie.
Gesundheit: Cremes und Lotionen straffen und pflegen Ihre müde Haut.

JUNGFRAU (24.08. bis 23.09.)



Liebe: Der Partner engt Sie sehr ein. Ein Gespräch ist fällig. Bestehen Sie auf mehr Freiraum.
Gesundheit: Sie fühlen sich gut. Ihre Vorhaben erledigen Sie im Handumdrehen.

WAAGE (24.09. bis 23.10.)



Liebe: Sie brauchen mehr Geselligkeit. Verabreden Sie sich mit einer Freundin.
Gesundheit: Sie sind in den Morgenstunden besonders produktiv und belastbar.

SKORPION (24.10. bis 22.11.)



Liebe: Es muss nicht immer extrem leidenschaftlich sein. Zärtliches Kuschneln ist auch intensiv.
Gesundheit: Migräneanfälle durch Stress: Sie brauchen dringend Ruhe.

SCHÜTZE (23.11. bis 21.12.)



Liebe: Sie schweben auf Wolke Sieben. Ihr Partner verwöhnt Sie von früh bis spät. Genießen!
Gesundheit: Mit spezieller Atemtechnik beugen Sie Erschöpfungssymptomen vor.

STEINBOCK (22.12. bis 20.01.)



Liebe: Ihr Stimmungsbarometer sinkt auf Null. Ihr Partner baut Sie wieder auf.
Gesundheit: Ihre innere Ruhe macht sich in körperlichen Wohlbefinden bemerkbar.

WASSERMANN (21.01. bis 19.02.)



Liebe: Ihr Stimmungsbarometer sinkt auf Null. Ihr Partner baut Sie wieder auf.
Gesundheit: Ihre innere Ruhe macht sich in körperlichen Wohlbefinden bemerkbar.

FISCHE (20.02. bis 20.03.)



Liebe: Sie verdrehen ein paar Dinge. Ein Streit belastet Ihre Beziehung.
Gesundheit: Ihre angespannten Nerven bekämpfen Sie mit Warm- und Kaltwasserduschen

Frosch oder Prinz? Wissen, wann die Liebe kommt! Erfahrene Experten beraten Sie mit Herz und Gefühl. Rufen Sie jetzt an:

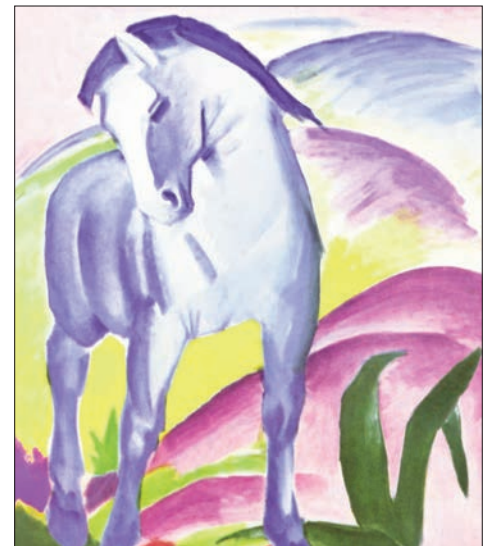
0900-339399370

(MIT; 1,99 Euro/Min a. d. dt. Festnetz, Mobilfunk ggf. abweichend)

Original und Fälschung

Franz Marc: blaues Pferd – links das Original aus 1911.

In der Kopie (rechts) sind 5 Fehler eingebaut, die es zu finden gilt.



Sudoku - das Logikrätsel

Ziel ist es, ein 9x9-Gitter mit den Ziffern 1 bis 9 so zu füllen, dass jede Ziffer in jeder Spalte, in jeder Zeile und in jedem Block (3x3-Unterquadrat) genau nur einmal vorkommt.

LEICHT

7	6					8	9	
	9		7	6				1
	1	8	4			5		
				7		2		4
	7	1	2	9	4			
			4	3	1			8
				4	3	7		
9			6		1		5	3
5		6				1		

MITTEL

7							5	3	
6				2		4			
		4		6	1				
			2	3	4			1	
	9	8			7				
			5				3	6	7
	6			5			9	2	
1		3	8				5		
9	8		4	7	2	1			

SCHWER

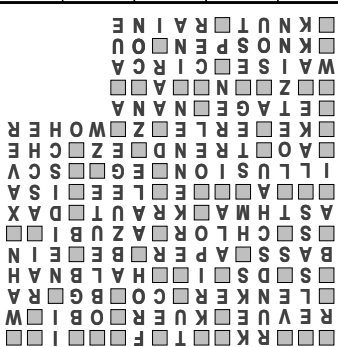
		5	9		8				
							2	7	
			7	6	1				
		1	6	5	9			8	
				7				1	
		9	8				6	2	
8						9		4	
2								1	8
9	6				5				2

SCHWER

				4		2		9	
		5	4		9				
			1			5		6	
5				1		9			7
7							4	1	
8		2	7						
	9				1		8		5
	3			4		7			
	7							3	

bunte Bühnenschau	ostfrz. Grenzland	Name vieler Zeitungen			kleines Feinbäck	Kriminalpolizei	französisch: du	freudig	Mehrzahl von Obmann	Abk.: Bürgerl. Gesetzbuch		römisch: „zwei“	Einbildung
					Wahlübung im Sport			japanischer Kimono-gürtel				italien. Rundfunk-anstalt	
Teil d. Fahrrades						Zchn. f. Kobalt		Entlüftungseinrichtung (Mz.)			miss-günstig		
Opern-, Operettenfach		Drucksache/Abk.			Stadt im Etschtal	wahrnehmen, sehen	Kamera-einstellung						
			süddt.: schneefrei					räuberischer Knochen-fisch/Mz.		unbestimmter Artikel			
Atemnot		Bleich-, Desinfektionsmittel					Auszubilder (Kurz-w.)					Brand-rückstand	Vorn. d. Trainer-legende Unsinn
						Kohl-gemüse				Aktien-index			
trügerische Hoffnung	Heringsbrühe	Material des Klempners		Boots-anlegestelle	falsch denken	flüssige Energiequelle	Wind-schat-tenseite			Jesus im Islam			
							Abk.: Erd-geschoss		Abk.: Zahl-wort	Kfz-Zeichen Vatikan			
Abk.: außerordentlich		Modeströmung					Zeichen für Zink			volkst. Beiname von Guevara			
Kfz-Z. Kempten		Laubbaum, Eller					poe-tisch: Adler	Frage-wort: aus welcher Gegend?					
Geschoss, Stockwerk						Roman von Zola							
Findelkind, elternloses Kind	Abkürzung für Aktiv	alte frz. Fünf-Centime-Münze	latein.: ist		seltene Erdmetall	Vorname der Autorin Seidel	musikalisch: mit	Fluss-niederung					
				etwa									
Blüten vor der Entfaltung							franz.: wo						
norweg. Königsname					Acker-rand/Mz.								

3348-8



Bitte lachen

Der Karriere-Witz

CDU-Generalsekretär Gröhe und Kanzleramtsminister Pofalla treffen sich im Magen von Angela Merkel. Sagt Gröhe: „Hast Du gesehen, wie die mich einfach geschluckt hat?“ Darauf Pofalla: „Keine Ahnung, ich bin von der anderen Seite reingekrochen.“

Der Architekten-Witz

Angela Merkel versucht einen arbeitslosen Architekten zu trösten und sagt: „Wenn ich nicht Kanzlerin wäre, würde ich Häuser bauen.“ Daraufhin sagt er: „Wenn Sie nicht Kanzlerin wären, würde ich das auch tun.“

Der Urlaubs-Witz

Ein Urlauber will nach Tokio reisen. Im Reisebüro wird er gefragt: „Möchten Sie über Athen oder Bukarest fliegen?“ Er: „Weder noch – nur über Pfingsten.“

Der Viagra-Witz

Was heist Viagra auf wienerisch? Würstelstand

Impressum

Wolter-Rousseaux Media GmbH
Gutenbergring 39 - 41
22848 Norderstedt

Telefon 040.64 666.16 - 00
Fax 040.64 666.16 - 10
E-Mail redaktion@hamburg-am-montag.de
Web hamburg-am-montag.de

Redaktion

Sven Wolter-Rousseaux (Vi.S.d.P),
Yvonne Scheller, Michael Kudal,
Lena Brandherm, Thomas Momani,
Dominique Rousseaux,
Christian Johannsen,

Druck / Auflage

Megadruck (Westerstede)
32 500 Exemplare





Auch die Verstärkung der DSDS-Jury durch die Tokio-Hotel-Brüder brachte RTL nicht so viel Quote wie erhofft. Foto: dpa

DSDS droht das Aus

Miese Quoten: RTL denkt über Einstellung nach

Köln - **Schock für alle DSDS-Fans: Es könnte sein, dass die Zeiten der RTL-Castingshow langsam, aber sicher zu Ende gehen. Auch wenn jetzt am Sonntagabend so viele Zuschauer wie lange nicht mehr die Show verfolgten – die Quoten liegen deutlich unter den Werten früherer Staffeln. Kein Wunder, dass es im Sender Überlegungen gibt, DSDS einzustellen.**

„Aufgrund des Lebenszyklus des Formates reicht es nach zehn Jahren nicht mehr aus, an kleinen Rädchen zu drehen. Wir müssen drastischer sein, am großen Rad drehen“, sagte RTL-Unterhaltungschef Tom Sängler dem „Spiegel“. Tabus soll es dabei nicht geben. Sängler: „Wir führen sehr ernste Gespräche mit allen Partnern.“

DSDS ist schon eine ganze Weile in der Krise. Die Zuschauer bleiben weg, da kann auch das Engagement der Tokio-Hotel-Brüder für die Jury nicht viel daran ändern.

Neue Moderatoren (Nazan Eckes und Raul Richter), Telefon-Auftritte von Promis wie Xavier Naidoo und Andrea Berg – die Versuche, DSDS wieder aufzupeppen haben bislang nicht viel gebracht.

Und was soll dann das „große Rad“ sein, an dem RTL-Manager Sängler drehen will? Die Dramaturgie soll sich ändern, der bisherige Ablauf, bei der die Zuschauer jede Woche einen Kandidaten herauswählen, habe sich überlebt, sagt er.

Aber vielleicht hat DSDS ja ganz andere Probleme: Sänger, die nicht richtig singen können und stimmlich oft den Kandidaten anderer Casting-Shows wie etwa „The Voice“ unterlegen sind. Protagonisten, die Schlagzeilen machen, wenn sie sich mit Bohlen anlegen und nicht, weil ihre Auftritte überragend sind. Zumindest die nächste Staffel dürfte noch gesichert sein, RTL ruft schon zum Casting für 2014 auf. CJ



Psy in Aktion
Foto: dpa

Psy 10 Mio Klicks in 24 Stunden

Seoul - **Der langerwartete Nachfolgesong zum schrägen Megahit „Gangnam Style“ des südkoreanischen Rappers Psy ist binnen kurzer Zeit zu einem Renner auf Youtube avanciert.** Das Video zu „Gentleman“ wurde am Wochenende in weniger als 24 Stunden nach der Veröffentlichung auf der Videoplattform bereits mehr als zehn Millionen Mal angeklickt. Statt eines furiosen

Aus aller Welt

Mädchen ertrinkt im Ententeich

Oldisleben - **Drama in Thüringen. Ein zwei Jahre altes Mädchen spielte im Garten. Eine Luke wurde ihr dann zum tödlichen Verhängnis.** Hier watscheln die Enten eigentlich in den eingezäunten drei Quadratmeter großen Tümpel. Das Mädchen kletterte hindurch, fiel in das 45 Zentimeter tiefe Wasser und ertrank. Kurze Zeit später fand der Vater sein Kind, konnte es aber nur noch tot bergen. Beide Eltern waren zur Unglückszeit mit auf dem Grundstück.

Rekord: 46 Millionen beim Eurojackpot

Hamburg - **Nie mehr arbeiten, Traumhaus, Luxusjacht:** Für einen Hessen kann das alles wahr werden. Er hat mit 46 Millionen Euro den bislang höchsten deutschen Lotteriegewinn überhaupt erzielt. Bislang ist aber nicht einmal klar, ob der Gewinner selbst schon von seinem Glück beim Eurojackpot weiß. Einen Kontakt zwischen der Lotteriegesellschaft und dem Rekord-Gewinner gab es am Wochenende nicht. Verloren gehen kann der Gewinn nicht. Dank der Kundenkarte des Spielers ist seine Identität bekannt. Er ist etwa Mitte 30 und spielt im Rhein-Main-Gebiet.

„Er muss eigentlich gar nichts tun, außer sich zu überlegen, wie er es ausgibt“, sagte Lotto-Sprecherin Dorothee Hoffmann. Der erste Kontoauszug nach der Überweisung dürfte ein ungewohnter Anblick sein: Der Rekordgewinn beträgt 46 079 338,80 Euro. Es ist der größte geknackte Jackpot der deutschen Lotteriegeschichte.

Tanzes in Pferdereitermanier lassen Psy (35) und die Tänzer jetzt eher lässig die Hüften kreisen. In Südkorea wurde der neue Psy-Song nach den Kriegsdrohungen des kommunistischen Nachbarlandes Nordkorea als willkommene Abwechslung aufgenommen. Die Choreographie des „Gentleman“-Tanzes lehnt sich zum Teil an ein Stück der Korea-Pop-Band Brown Eyed Girls an.